

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 28.

Mittwoch 8. April 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 3. April. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 16. März. — Finanzausschuss vom 16. März. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 18. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Baubewegung vom 4. bis 7. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 3. April 1925,
5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und Gm. Schorsch.

1. Gm. Angeli ist beurlaubt. Dem Gm. Eisinger wird ein Urlaub in der Dauer von zwei Monaten bewilligt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß Gm. Ing. Biber einen Dringlichkeitsantrag wegen des Deckeneinsturzes im Ziegelwerke Ober-Laa und Gm. Binder einen solchen wegen der Handhabung der Geschäftsordnung in der Bezirksvertretung des 3. Bezirkes eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der öffentlichen Sitzung an.

3 bis 27. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 bis 4, 6, 8 bis 20 und 22 bis 28 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter Gm. Michal:

3. P. Z. 974, P. 1. Für den Umbau eines Teiles der Hochspannungsschaltanlage der Unterstation Mariahilf der städtischen Elektrizitätswerke sowie für die dabei erforderlichen baulichen Herstellungen wird ein Sachkredit in der Höhe von 200.000 Schillingen bewilligt, welcher bezüglich seiner Bedeckung auf das Gebarungsergebnis des Jahres 1925 verwiesen wird.

Berichterstatter Gm. Nachtnebel:

4. P. Z. 980, P. 2. Zu dem mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 27. Juni 1924, P. Z. 1610, für die Ausgestaltung der Gassangeranlage im Gaswerke Leopoldau genehmigten Sachkredit von 85.000 Schillingen wird ein Nachtragskredit von 24.000 Schillingen bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane für 1925 seine Deckung findet.

Berichterstatter Gm. Reisinger:

5. P. Z. 973, P. 3. Für den Umbau der Lichtnetzverteilanlage der Unterstation „Neubad“ der städtischen Elektrizitätswerke wird ein Sachkredit in der Höhe von 130.000 Schillingen bewilligt, dessen Bedeckung auf das Gebarungsergebnis des Jahres 1925 der städtischen Elektrizitätswerke verwiesen wird.

Berichterstatter Gm. Schütz:

6. P. Z. 960, P. 4. 1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der M. Abt. 22 über die Durchführung der Aktion „Wien im Blumenschmuck“ im Jahre 1924 zur Kenntnis. 2. Die Bevölkerung Wiens ist zur Blumenansmückung von

Fenstern, Balkonen und Geschäftsportalen im geschlossenen verbauten Stadtgebiete aufzurufen. 3. Für die Veranstaltung eines Wettbewerbes mit Preisen und Diplomen zur Anerkennung gefällig angeordneten und gut erhaltenen Blumenschmuckes wird ein Gesamtkredit von 5000 Schillingen, welcher auf Rubrik 512/3 bedeckt ist, gewidmet. 4. Ueber alle Angelegenheiten der Wettbewerbsdurchführung, über die Verwendung des Kredites und die Art, Anzahl und Beschaffung der Preise und Anerkennungs schreiben, sowie über die Zuerkennung der Preise und Diplome entscheidet ein Komitee, in welches sechs vom Gemeinderate gewählte Mitglieder und drei vom Bürgermeister bestimmte Vertreter des Magistrates entsendet werden. 5. Mit der Durchführung aller Komiteebeschlüsse wird die M. Abt. 22 betraut, welche auch seinerzeit über das Ergebnis der Veranstaltung zu berichten hat.

Berichterstatter Gm. Siegel:

7. P. Z. 959, P. 6. Das vorgelegte Uebereinkommen mit einzelnen Gemeinden außerhalb Wiens behufs Wasserversorgung aus der Wiener Hochquellenleitung wird genehmigt.

Berichterstatter Gm. Stein:

8. P. Z. 975, P. 8. Für die Beschaffung und Aufstellung einer Zusatzmaschine mit der zugehörigen Apparatenanlage für die Unterstation Sechshaus der städtischen Elektrizitätswerke wird ein Sachkredit in der Höhe von 140.000 Schillingen genehmigt, welcher im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1925, Position Unterstationen, seine Deckung findet.

Berichterstatter Bm. Emmerling:

9. P. Z. 1056, P. 9. Folgende auf Grund des § 102 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Gemeinde Wien erstreckt die mit 31. März 1925 terminierte Haftung für den von der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. bei der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft in Anspruch genommenen Betriebskredit bis zum Höchstbetrage von 1 Million Schillingen bis zum 30. April 1925 gegen eine bereits früher vereinbarte Vergütung von 3 Prozent pro anno vom jeweils in Anspruch genommenen Kredit.

Berichterstatter Gm. Alt:

10. P. Z. 1050, P. 10. Zur Deckung der aus dem Ankaufe von Gründen in Favoriten von Ottilie Mitter und Martha Helene Koch durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird für 1925 zur Ausgabe rubrik 617/3 ein sechster Zuschußkredit von 8098 Schillingen bewilligt.

Berichterstatter Gm. Dr. Friedjung:

11. P. Z. 1057, P. 11. 1. Die gründliche Instandsetzung der Bäder, Abwaschräume und Teelüchen im Leopoldstädter

Kinderpitale der Stadt Wien wird mit dem Kostenbetrage von 27.600 Schillingen genehmigt. 2. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird auf Ausgabrubrik 313/1 „Städtische Heilanstalten“ ein 16. Zuschußkredit pro 1924 in der Höhe von 16.000 Schillingen bewilligt.

Berichterstatter G.N. Grünfeld:

12. P. Z. 1054, P. 12. Die Umgestaltungen der bestehenden Leichenkammern auf dem Friedhofe in Aspern und die Errichtung eines Zubaus werden nach dem vorgelegten Entwurfspläne des Magistrates mit einem Kostenaufwande von 19.600 Schillingen genehmigt. Die Verrechnung der Auslagen hat auf eine neue Post 6 der Ausgabrubrik 323/2 „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ zu erfolgen und wird zu dieser ein dritter Zuschußkredit pro 1925 in der Höhe des Erfordernisses bewilligt, der auf das Gebarungsergebnis zu verweisen ist. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

13. P. Z. 1055, P. 13. Die Umgestaltungen der bestehenden Leichenkammern auf dem Ragranner Friedhofe und die Errichtung eines Zubaus werden nach dem vorgelegten Entwurfspläne des Magistrates mit einem Kostenaufwande von 13.000 Schillingen genehmigt. Die Verrechnung der Auslagen hat auf eine neue Post 5 der Ausgabrubrik 323/2 „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ zu erfolgen. Zur Deckung dieser Auslagen wird zur obigen Rubrik ein zweiter Zuschußkredit pro 1925 in gleicher Höhe bewilligt, der auf das Gebarungsergebnis zu verweisen ist. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

Berichterstatter G.N. Hieß:

14. P. Z. 1039, P. 14. Dem Wiener Dombauvereine wird eine Subvention von 2500 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

15. P. Z. 1040, P. 15. Dem Vereine gegen Verarmung in Wien wird eine Subvention von 2500 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

16. P. Z. 1041, P. 16. Dem Vereine Hauskrankenpflege wird eine Subvention von 2500 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

17. P. Z. 1042, P. 17. Dem Wiener Tierschutzvereine wird eine Subvention von 1000 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

18. P. Z. 1043, P. 18. Der Freiwilligen Feuerwehr Kaiserbrunn in Niederösterreich wird eine Subvention von 500 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe findet im Voranschlage des Betriebes „Wasserversorgung“ ihre Bedeckung.

Berichterstatter G.N. Löttsch:

19. P. Z. 1051, P. 19. Anlässlich der Wertzuwachsabgabebemessung für 39 Liegenschaftsankäufe der Gemeinde Wien, genehmigt mit Gemeinderatsbeschlüssen aus dem Jahre 1924, werden die bisher genehmigten Sachkredite um die bezügliche Wertzuwachsabgabe erhöht und wird zur Deckung des sich aus diesen Erhöhungen ergebenden Gesamterfordernisses von 71.110,25 Schillingen ein 165. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 615/3 a des Voranschlages für 1924 in gleicher Höhe genehmigt.

20. P. Z. 1080, P. 20. 1. Der Platz im 21. Bezirke hinter dem Gemeindegasthause in Groß-Fedlersdorf zwischen Amtsstraße und Wannemachergasse wird für Marktzwecke gewidmet. Auf diesem Platze ist ein Ferkelmarkt zu errichten. 2. Der bauamtliche Entwurf für die Errichtung eines Ferkelmarktes in Groß-Fedlersdorf wird mit den bedeckten Kosten von 123.000 Schillingen genehmigt. 3. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter G.N. Siegel:

21. P. Z. 1038, P. 22. Dem im Rahmen des Normenausschusses für Baustoffe bestehenden Unterausschusse für die Normung des natürlichen Gesteins wird zur Vor-

nahme von Sand- und Schotterprüfungen eine Subvention von 1000 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

Berichterstatter G.N. Thaller:

22. P. Z. 1044, P. 23. Dem Verein für Geschichte der Stadt Wien wird eine Subvention von 1000 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

23. P. Z. 1045, P. 24. Dem Verein für Landeskunde von Niederösterreich wird eine Subvention von 1000 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

24. P. Z. 1046, P. 25. Dem Vereine Volksheim wird eine Jahressubvention von 15.000 Schillingen und eine außerordentliche Subvention von 12.000 Schillingen für die Adaptierung des Vereinshauses 16. Koflerpark 7 bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

25. P. Z. 1058, P. 26. Dem Verein Zentralbibliothek wird für das Jahr 1925 eine Subvention von 10.000 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

26. P. Z. 1059, P. 27. Dem Wiener Volksbildungsverein wird für das Jahr 1925 eine Subvention von 15.000 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

Berichterstatter G.N. Witzmann:

27. 1049, P. 28. Zur Deckung der aus dem Ankaufe von Teilen der Kat.-Parz. 1253/1, Einl.-Z. 143 Grundbuch Wieden, von der Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird pro 1925 ein neuer Zuschußkredit von 2450 Schillingen auf Ausgabrubrik 617/3 bewilligt.

Berichterstatter W.B. Emmerling (an Stelle des G.N. Stein):

28. P. Z. 979, P. 7. Der Ende 1924 mit 134.000 Schillingen verbliebene Rest des mit Gemeinderatsbeschluss vom 16. Mai 1923, P. Z. 4768, für die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung genehmigten Sachkredites von 500.000 Schillingen hat im Gebarungsergebnis des laufenden Geschäftsjahres der städtischen Gaswerke seine Bedeckung zu finden.

Berichterstatter G.N. Siegel:

29. P. Z. 981, P. 5. 1. Die Errichtung der Wohnhausanlage im 11. Bezirke, Geißelbergstraße—Chamgasse—Unbenannte Gasse nach den Plänen des Stadtbauamtes wird genehmigt und die Baubewilligung unter Vorbehalt des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. 2. Die voraussichtlichen, in den Eingängen der Wohnbausteuer bedeckten Baukosten von 2.750.000 Schillingen werden genehmigt.

30. P. Z. 1037, P. 21. Für die Durchführung der Vorarbeiten für das Wohnhausbauprogramm 1926 wird ein Kredit von 5 Millionen Schillingen bewilligt, welcher aus den Einkünften der Wohnbausteuer zu decken ist.

31. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 1) der G.Ne. Ing. Biber und Genossen wegen des Deckeneinsturzes im Ziegelwerke Ober-Laa wird nach Verlesung durch Schriftführer G.N. Huber und Begründung durch G.N. Ing. Biber die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: G.N. Ing. Biber. — Während dessen Rede übernimmt G.N. Schorsch den Vorsitz.)

G.N. Ing. Biber ändert seinen ursprünglichen Antrag dahin ab, daß er nunmehr lautet:

1. Anlässlich des Einsturzes eines großen Teiles der Decken im Ziegelwerke Ober-Laa der Gemeinde Wien wird der Gemeinderatsausschuß V mit der Aufgabe betraut, die Ursache dieses Unfalles restlos aufzuklären und festzustellen, ob jemand und wen ein Verschulden daran trifft; 2. dieser Ausschuß hat unverzüglich Erhebungen an der Unfallstelle zu pflegen und sind ihm alle zum Zwecke der Aufklärung notwendigen Akten, Pläne, Berechnungen und sonstigen Behelfe zur Einsicht vorzulegen.

Dieser Antrag wird angenommen.

32. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 2) der GMe. Binder und Genossen wegen der Handhabung der Geschäftsordnung in der Bezirksvertretung des 3. Bezirkes wird nach Verlesung durch Schriftführer GMe. Huber und Begründung durch GMe. Binder die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 5 Uhr 40 Minuten nachmittags.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlicher Antrag (Nr. 1) der GMe. Ing. Biber und Genossen:

Am Donnerstag den 1. April abends ist in dem der Gemeinde Wien gehörigen mit einem Aufwand von vielen Milliarden Kronen ausgestalteten Ziegelwerke Ober-Laa durch Bruch der Tragkonstruktion ein großer Teil der Decken eingestürzt und eine Senkung des Dachstuhles eingetreten; auch soll ein Teil der neuen Maschinen mit in die Tiefe gestürzt sein. Da das Unglück in später Abendstunde geschehen ist, sind glücklicherweise Menschenleben nicht zu beklagen. Da sich ein ähnlicher Einsturz binnen Jahresfrist bereits zum zweitenmal bei einem städtischen Bau ereignet hat, ist die Öffentlichkeit hierüber beunruhigt; sie hat darum ein berechtigtes Interesse, so rasch als möglich volle Klarheit über diesen bedauerlichen Unglücksfall sowie über seine Ursachen zu erlangen.

Die Befertigten stellen daher den dringlichen Antrag: Der Gemeinderat wolle beschließen: 1. Anlässlich des Einsturzes eines großen Teiles der Decken im Ziegelwerke Ober-Laa der Gemeinde Wien wird ein aus den Parteien des Gemeinderates nach dem Proporz (§§ 31 und 32 G.-B.-D.) zu wählender fünfgliedriger Ausschuß eingesetzt mit der Aufgabe, die Ursache dieses Unfalles restlos aufzuklären und festzustellen, ob jemand und wen ein Verschulden daran trifft; 2. dieser Ausschuß hat unverzüglich Erhebungen an der Unfallstelle zu pflegen und sind ihm alle zum Zwecke der Aufklärung notwendigen Akten, Pläne, Berechnungen und sonstigen Behelfe zur Einsicht vorzulegen.

(Richtigstellung durch den Antragsteller siehe 31.)

Dringlicher Antrag (Nr. 2) der GMe. Binder und Genossen:

Bei der Abstimmung über einen Antrag betreffend ein Konzeptionsansuchen in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 3. Bezirk am 26. Februar 1925 ergab sich ein Stimmenverhältnis von 13 Stimmen für und 14 Stimmen gegen den Antrag, so daß der Antrag als abgelehnt zu betrachten gewesen wäre. Nach Konstatierung dieses Stimmenverhältnisses erklärte jedoch der Herr Bezirksvorsteher mitzustimmen; unter Hinzuzählung seiner Stimme ergab sich Stimmengleichheit und verkündete er daraufhin die Annahme des Antrages. Gegen diesen Vorgang erhoben die christlichsozialen Mitglieder der Bezirksvertretung Einspruch, der aber den Herrn Vorsteher von seiner Meinung nicht abzubringen vermochte. Der Herr Bezirksvorsteher berief sich hierbei auf die Bestimmung des Statutes und der Geschäftsordnung für die Bezirksvorsteher und Bezirksausschüsse vom Jahre 1891, derzufolge die für die Sitzungen des Gemeinderates geltenden Vorschriften und die Geschäftsordnung des Gemeinderates auch für die Sitzungen des Bezirksausschusses entsprechend, beziehungsweise sinngemäße Anwendung zu finden haben und war der Anschauung, daß die zur Zeit der Erlassung dieser Geschäftsordnung in Geltung gestandene Geschäftsordnung für den Gemeinderat auch heute noch auf die Bezirksvertretungen anzuwenden ist.

Es ist klar, daß eine Geschäftsordnung des Gemeinderates, die unter ganz anderen Verhältnissen und unter Geltung eines längst überholten Gemeindestatutes zustande gekommen ist, heute nicht mehr Anwendung finden kann und daß, gleich wie der Gemeinderat bei der Aenderung der Gemeindeverfassung seine Geschäftsordnung dieser angepaßt hat, auch für die Sitzungen der Bezirksvertretungen nicht mehr die feinerzeitige, sondern die den neuen jeweiligen Verhältnissen angepaßte Geschäftsordnung des Gemeinderates anzuwenden ist.

Da nun die derzeit in Geltung stehende, vom Gemeinderat am 28. Mai 1920 beschlossene Geschäftsordnung im Gegensatz zu jener vom Jahre 1891 im § 38 anordnet, daß der Vorsitzende mit Aus-

nahme von Wahlen seine Stimme nur abgibt, wenn Stimmengleichheit festgestellt ist, so ist der vom Herrn Bezirksvorsteher verkündete Beschluß über den in Rede stehenden Antrag geschäftsordnungswidrig zustande gekommen.

Die Befertigten stellen daher den dringlichen Antrag: Der Herr Bürgermeister wird ersucht, 1. den in Rede stehenden Beschluß der Bezirksvertretung für den 3. Bezirk vom 26. Februar l. J. als geschäftsordnungswidrig zu beheben, 2. an den Herrn Bezirksvorsteher des 3. Bezirkes eine Weisung dahin ergehen zu lassen, daß für die Fassung von Beschlüssen der Bezirksvertretung die derzeit geltende Geschäftsordnung für den Gemeinderat maßgebend ist.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 3. April 1925.

Vorsitzender: GMe. Schorsch.

Berichterstatter GMe. Speiser:

1. P. J. 943, P. 1. Dem Senatsrate Ing. Josef Hartl wird anlässlich seines Uebertrittes in den dauernden Ruhestand für seine langjährige ausgezeichnete Dienstleistung der Dank und die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

2. P. J. 945, P. 2. Dem Primararzte des Versorgungsheimtes in Lainz Dr. Anton Moriz wird anlässlich der Veretzung in den dauernden Ruhestand für seine langjährige erprobliche Dienstleistung die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

3. P. J. 946, P. 3. Dem Primararzte des Krankenhauses der Stadt Wien Dr. Alfred Topolansky wird anlässlich seiner Veretzung in den dauernden Ruhestand für Verdienste um das Gesundheitswesen und die Wissenschaft, sowie wegen Errichtung und vorbildlicher Leitung der Augenabteilung des Krankenhauses der Stadt Wien die volle Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 16. März 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Täubler und Innerhuber.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GMe. Biner, Hofbauer, Räte Königstetter, Rummelhardt, Somitsch, Stöger und Unter- müller, ferner die Ob.Mag.Me. Dr. Kierer und Bod.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Dulehla.

GMe. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(J. 298, M. Abt. 1, 282.) Die landwirtschaftlichen Arbeiter in Steinklamm erhalten ab 1. Februar 1925 einen Barbezug von monatlich 132.30 Schillingen (Männer), beziehungsweise 114.70 Schillingen (Frauen).

(J. 297, M. Abt. 9, 1739.) Der Aspirant des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Willibald Heimberger wird mit Rang vom 1. März 1925 zum Sekundararzte ernannt.

(J. 265, M. Abt. 9, 10583/24.) Anlässlich der vorläufigen Besorgung der laryngologischen Arbeiten und Prospekturarbeiten im Leopoldstädter Kinderhospital durch Assistenzärzte des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz vom 1. Jänner 1925 an wird dem jeweiligen Assistenzarzte für Laryngologie für diese Tätigkeit im Leopoldstädter Kinderhospital eine monatliche Remuneration von 60 Schillingen, dem Assistenzarzte für Prospektur aus gleichem Anlasse eine monatliche Remuneration von 30 Schillingen zuerkannt.

(J. 327, M. Abt. 1, 116.) Der Gemeinderatsausschusse I stimmt der vertragsmäßigen Bestellung von zwei technischen Beamten unter den vorgelegten Bedingungen zu.

(Z. 262, M. Abt. 1, 38.) Die Montagezulagen für Angestellte der städtischen Werkstätten bei Ausführung von auswärtigen Arbeiten werden ab 1. Jänner 1925 wie folgt festgesetzt: Für den Handwerker pro Arbeitsstunde 75 Groschen, für den Hilfsarbeiter pro Arbeitsstunde 60 Groschen. Das Höchstausmaß beträgt 8 Stunden täglich, für Sonntage wird keine Montagezulage gewährt. Neben diesen Montagezulagen dürfen Tagelöhner nicht verrechnet werden.

(Z. 243, M. Abt. 1, 108.) Die Entlohnung der nebenberuflich beschäftigten Erzieher(innen) in den städtischen Horten wird ab 1. Jänner 1925 für den tatsächlich geleisteten Nachmittag mit 6 Schillinge festgesetzt.

(Z. 263, M. Abt. 1, 112.) Der Verwendung des pensionierten Bürgerschuldirektors Julius Tegel am Heilkurse für sprachkranke schulpflichtige Kinder wird zugestimmt. Er erhält für diese Dienstleistung ab 1. Jänner 1925 für die Dauer der Verwendung eine Entlohnung im Ausmaße der für die Nebenlehrer der Freigegegenstände jeweils festgesetzten.

(Z. 266, M. D. 1475.) Paula Horak, Tochter der am 12. Jänner 1925 verstorbenen Obertierarztenwitwe Elise Lauritz, wird über deren Ansuchen der der Verstorbenen zufolge Gemeinderatsbeschluss vom 23. Dezember 1924, P. Z. 3277, zukommende Regulierungsnachtrag im Betrage von 2340 Schillingen ausbezahlt.

(Z. 290, M. Abt. 1, 119.) Der Ziegelmeister Thomas Lerch und der Maschinist Rudolf Beranek, beide zugeteilt dem Ziegelwerke Ober-Laa der Gemeinde Wien, erhalten ab 1. Jänner 1925 ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Vertragsverhältnisses die Bezüge nach Bezugsklasse 6, Stufe 3.

(Z. 255, M. Abt. 2, 2066.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 714 Schillingen an den provisorischen katholischen Religionslehrer Johann Buinger, welcher den katholischen Religionsunterricht an der R. B. Sch. 12, Fockygasse 20 in der Zeit vom 15. März bis 1. Juli 1924 erteilt, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 252, M. Abt. 2, 2574.) Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1925 werden als Maschinisten in Gruppe IV überreicht: der definitive Maschinistengehilfe Franz Brandner mit dem Range IV/7/2 vom 3. September 1924, der definitive Schlosser Josef Wallner mit dem Range IV/8/2 vom 28. März 1923, der provisorische Schlosser Erwin Winkler mit dem Range IV/8/2 vom 28. Februar 1924 und der provisorische Hilfsarbeiter Alois Pichler mit dem Range IV/9/6 vom 1. Jänner 1925.

(Z. 275, M. Abt. 2, 2146.) Der Pfleger Josef Buchberger, zugeteilt der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, wird in den Stand der Spitalsgehilfen überseht.

(Z. 287, M. Abt. 2, 2157.) Dem nach der Dienstordnung entlohnten Gärtnergehilfen der Zentralfriedhofsverwaltung Leopold Jezik wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung das Definitivum verliehen.

(Z. 346, M. Abt. 2, 19703/24.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß der Margarete Sachers der Erziehungsbeitrag bis Ende November 1927 belassen werde.

(Z. 294, M. Abt. 2, 2215.) Die Jahresgabe der Totengräberin Anna Schwarz wird mit Rechtswirkung vom 1. Jänner 1925 auf 30 Schillinge monatlich erhöht.

(Z. 345, M. Abt. 2, 2843.) Zuerkennung der normalmäßigen Waisenpension von jährlich 1491 Schillingen für Kurt Tomasi, Hauptkassendirektorsvollwaise, geboren am 1. Februar 1902 ab 1. März 1925 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis 31. Jänner 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung.

(Z. 285, M. Abt. 2, 18928/24.) Der Saisonarbeiterwitwe Therese Braun wird vom 1. Jänner 1925 an eine Jahresgabe von monatlich 30 Schillingen bis Ende des Jahres 1927, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung bewilligt.

(Z. 332, M. Abt. 2, 1523.) Die Zuerkennung einer Wegentschädigung von 24 Schillingen an den provisorischen katholischen Religionslehrer August Haberstroh an Stelle der Wegentschädigung von 1292 Schillingen durch den Stadtschulrat wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 331, M. Abt. 2, 3277.) Im Sinne des § 60, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes wird zur Einbeziehung der Leiterzulage in die Bemessungsgrundlage der Ruhebezüge des Bürgereschullehrers August Schimitschek die Zustimmung erteilt.

(Z. 286, M. Abt. 2, 2083.) Das in der Liste I, M. Abt. 9, 1377, aufgeführte Haus- und Wirtschaftspersonale des Mautner-Marthof'schen Kinderspitales wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1925 gemäß den in Spalte 7 der Liste ausgewiesenen Rang- und Einreihungsdaten, somit nach dem allgemeinen Gehaltschema der städtischen Angestellten entlohnt. Die im Mautner-Marthof'schen Kinderspitale bisher zurückgelegte Dienstzeit nebst Kriegsmehrdienstzeit (soweit selbe nach den städtischen Vorschriften überhaupt in Betracht kommen kann) wird hierbei für die Zeitvorrückung angerechnet. Mit 28. Februar 1925 werden die bisherigen Bar- und Naturalbezüge eingestellt. Die Neueinreihung gilt nicht für die Bediensteten, die an dem Tage des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I bereits ausgetreten, entlassen oder gekündigt sind. Die in dem genannten Spitale verwendeten Ammen erhalten mit Wirksamkeit vom 1. März 1925 auf die Dauer ihrer Verwendung eine Varentschädigung von monatlich 40 Schillingen nebst freier Station für sich und ihr Kind.

(Z. 253, M. Abt. 2, 1751.) Der städtische Schulwart Anton Gusenbauer wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1925 unter Berücksichtigung seiner Vordienstzeit bei der städtischen Feuerwehr in Gruppe VI, Klasse 7, Stufe 1 mit dem Range vom 9. November 1924 eingereiht.

(Z. 289, M. Abt. 2, 9989/24.) Das Ansuchen des Feuerwehrmannes 1. Klasse Josef Ostermayer um Anrechnung seiner Vordienstzeit vom 29. April 1919 bis 26. März 1920 wird abgelehnt, ihm jedoch das Definitivum im Sinne des Punktes 10 der Dienstordnung für die Bediensteten der städtischen Feuerwehr verliehen.

Mr. Täubler übernimmt den Vorsth.

Zur Veretzung der nachstehenden Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 274, M. Abt. 2, 2936) Friederike Pokorny, Bürgerschullehrerin;

(Z. 295, M. Abt. 2, 3278) Ludmilla Angermayer, Arbeitslehrerin;

(Z. 296, M. Abt. 2, 3202) Richard Kausel, Volksschullehrer;

(Z. 348, M. Abt. 2, 3342) Therese Pascher, Arbeitslehrerin;

(Z. 349, M. Abt. 2, 2867) Marie Berger, Arbeitslehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 280, B. D. 777) Wohnhausbau 11. Drischützgasse;

(Z. 279, B. D. 725) Kanalumbau in der Reinhartgasse, Bachgasse, Deinhardsteingasse und Dampfbadgasse im 16. Bezirke;

(Z. 281, B. D. 776) Kanalumbau in der Singrienergasse im 12. Bezirke.

(Z. 254, M. Abt. 2, 2391.) Ueber Ansuchen der Mutter des am 11. Februar 1925 verstorbenen Verwaltungsoberkommissärs Bruno Swoboda wird die durch Zeitablauf gerechtfertigte Klassenvorrückung von 6/4 nach 5/1 mit dem Range vom 9. August 1924 nachträglich ausgesprochen.

(Z. 335, M. Abt. 2, 2211.) Den Feuerwehrmännern 1. Klasse Karl Vock, Franz Hofmann II, Leopold Bauer und Ignaz Brinka und den Feuerwehrmännern 2. Klasse Rudolf Gaislmayr und Johann Speckl wird im Sinne des Punktes 10 der Dienstordnung für die Bediensteten der städtischen Feuerwehr das Definitivum verliehen.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 292, M. Abt. 2, 2604) Johanna Sager, Bizeinspektorswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 1898/10 Schillingen;

(Z. 256, M. Abt. 2, 2399) Marie Paul, Oberbauratswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 4382/10 Schillingen und Erziehungsbeitrag für den Sohn Friedrich im Jahresbetrage von 876/40 Schillingen;

(Z. 283, M. Abt. 2, 2798) Karoline Losmann, Schulwartswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 1665/90 Schillingen und Erziehungsbeitrag für die unverförgte Tochter Barbara im Jahresbetrage von 333/18 Schillingen;

(Z. 343, M. Abt. 2, 1958) Antonie Fühl, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 1463/40 Schillingen;

(Z. 344, M. Abt. 2, 2859) Anna Macko, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 1112/40 Schillingen und Erziehungsbeitrag für die Tochter Henriette im Jahresbetrage von 222/48 Schillingen.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 299, M. Abt. 2, 3258) Max Mysjak, Kanzleiaffistent; (Z. 257, M. Abt. 2, 2593) Josef Stangl, Straßenarbeiter; (Z. 258, M. Abt. 2, 20474/24) Heinrich Czusna, Schlosser; (Z. 259, M. Abt. 2, 366) Anna Heuhapfel, Pflegerin; (Z. 260, M. Abt. 2, 1874) Franz Kurz, Baumertmeister; (Z. 268, M. Abt. 2, 2458, Leopold Weichselbaumer, Zrennpfleger; (Z. 269, M. Abt. 2, 2836) Benzel Wohlschläger, Kanalauffeher; (Z. 270, M. Abt. 2, 2835) Stephan Lawicka, Kanalauffeher; (Z. 271, M. Abt. 2, 2837) Alfred Steindl, Hilfsarbeiter; (Z. 272, M. Abt. 2, 2848) Stephan Luther, Kohlenjührer; (Z. 278, M. Abt. 2, 2898) Georg Gröbl, Kanzleiaffistent; (Z. 291, M. Abt. 2, 2659) Florian Eichberger, Kutscher; (Z. 300, M. Abt. 2, 1453) Karl Weidinger, Sanitätsobergehilfe; (Z. 301, M. Abt. 2, 2459) Anna Januschka, Pflegerin; (Z. 302, M. Abt. 2, 2806) Wilhelmine Köschel, Wäschereihilfsarbeiterin; (Z. 303, M. Abt. 2, 3212) Karl Dobrowolny, (Z. 304, M. Abt. 2, 3213) Paul Krambichler, (Z. 305, M. Abt. 2, 3218) Paul Schmidt, (Z. 306, M. Abt. 2, 3217) Konrad Ellinger, (Z. 307, M. Abt. 2, 3216) Franz Binder, (Z. 308, M. Abt. 2, 3215) Johann Pitro, (Z. 309, M. Abt. 2, 3214) Franz Kuzdat, (Z. 310, M. Abt. 2, 3237) Karl Krizan, (Z. 311, M. Abt. 2, 3236) Johann Schweineder, (Z. 312, M. Abt. 2, 3235) Georg Frdina, (Z. 313, M. Abt. 2, 3234) Thomas Bartak, (Z. 314, M. Abt. 2, 3232) Karl Himmeler, (Z. 315, M. Abt. 2, 3231) Josef Pozar, (Z. 316, M. Abt. 2, 3230) Johann Rosenfelder, (Z. 317, M. Abt. 2, 3229) Friedrich Korbel, (Z. 318, M. Abt. 2, 3228) Anton Czaskawsky, (Z. 319, M. Abt. 2, 3227) Franz Breuer, (Z. 320, M. Abt. 2, 3226) Anton Parzer, (Z. 321, M. Abt. 2, 3225) Josef Franz, (Z. 322, M. Abt. 2, 3224) Franz Jäger, (Z. 323, M. Abt. 2, 3223) Julius Bernhaupt, (Z. 324, M. Abt. 2, 3221) Johann Krakowitsch, (Z. 325, M. Abt. 2, 3220) Leopold Slezak, (Z. 326, M. Abt. 2, 3219) Eduard Schmedal, sämtlich Straßenarbeiter; (Z. 333, M. Abt. 2, 1773) Marie Schill, Hilfsarbeiterin; (Z. 334, M. Abt. 2, 2209) Feuerwehrmannschaftspersonen; (Z. 336, M. Abt. 2, 2660) Alois Schleier, Hausdiener; (Z. 337, M. Abt. 2, 2598) Franziska Sramel, Kinderpflegerin; (Z. 338, M. Abt. 2, 3239) Karl Stenzl, Straßenarbeiter; (Z. 339, M. Abt. 2, 2189) Feuerwehrmannschaftspersonen; (Z. 340, M. Abt. 2, 2210) Feuerwehrmannschaftspersonen; (Z. 341, M. Abt. 2, 3222) Leopold Zahradnik, Straßenarbeiter; (Z. 342, M. Abt. 2, 3233) Anton Weishäupl, Straßenarbeiter.

Nachstehendes Geschäftstück wurde an den Gemeinderatsausschuß II weitergeleitet:

(Z. 264 M. Abt. 1, 63.) Allgemeine Mittelschule, Remuneration für Leiter und Lehrer, Zuschußkredit.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 16. März 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Broczhner und Heizinger.
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Hieß, Kunschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler, die Ob. Mag. Re. Dr. Neumayer, Dr. Urban und Dostal, Mag. Sekr. Dr. Kraus, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsd. Rev. Foglitsch.

Entschuldigt: GMe. Wimmer.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

GMe. Broczhner eröffnet die Sitzung.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 147, M. Abt. 9, 740.) Erziehungsanstalt Eggenburg, Zuschußkredit für 1924 per 1820 Schillinge zur Ausgabe rubrik 307, Sondervoranschlag 7, Post 2 f, zur Deckung des Mehrererfordernisses an Wassergebühren.

(Z. 844, M. Abt. 7, 35771.) Verwendung des Teilbetrages von 2000 Schillingen von dem im Hauptvoranschlage für 1924 zur Ausgabe rubrik 610^{1/2}, „Laufende Verwaltung der städtischen Tagesheime“ vorhandenen Restbetrage von 4600 Schillingen für den Ankauf von Spiel- und Beschäftigungsmitteln zur Ausgabe rubrik 306/8.

(Z. 138, M. Abt. 9, 1815.) Zuschußkredit für 1925 von 900 Schillingen zur Ausgabe rubrik 302, Kreditposition 18 „Laufende Gebäudeerhaltung“ für die Behebung des Rohrbruches in der Gußleitung für die Wasserversorgung im Versorgungshause Liefing.

(Z. 159, M. Abt. 9, 489.) Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, Einrichtung einer neuen Wachsalaabteilung. Zuschußkredite für 1925, und zwar zur Ausgabe rubrik 317/1, Sondervoranschlag Nr. 13, Position 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ im Betrage von 11.871 Schillingen und zur Ausgabe rubrik 317/1, Sondervoranschlag Nr. 15, Position 1 c „Ruhe- und Versorgungsgenüsse“ im Betrage von 2359 Schillingen.

(Z. 149, M. Abt. 9, 7321.) Zuschußkredit für 1925 von 1400 Schillingen zur Ausgabe rubrik 309/2 zur Deckung des Erfordernisses an Unterrichtsgeldern für die Vorbereitungskurse der Erzieher an den städtischen Jugendfürsorgeanstalten.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 148, M. Abt. 9, 118.) Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“. Zuschußkredit für 1924 von 20.000 Schillingen zur Ausgabe rubrik 315/1, Sondervoranschlag Nr. 11, Position 2 a für die Beschaffung von Lebensmitteln.

(Z. 151, M. Abt. 9, 1142.) Eröffnung der Neubauten des Karolinen-Kinderospitales (Infektionsabteilung und Ambulatorium), Pauschalkredit von 30.000 Schillingen.

(Z. 140, M. Abt. 7, 36192.) Zuschußkredit für 1924 von 60.000 Schillingen zur Ausgabe rubrik 306/11 b „Verpflegskosten für in Anstalten und Pflegestellen untergebrachte Kinder des Jugendamtes“.

(Z. 150, M. Abt. 9, 3195.) Erziehungsanstalt Eggenburg, Abschluß einer Brandschadenversicherung bei der städtischen Versicherungsanstalt auf die Dauer von zehn Jahren mit einer jährlichen Versicherungsprämie von rund 2500 Schillingen.

(Z. 156, M. Abt. 13 a, 376.) Zuschußkredite für 1924 zur Ausgabe rubrik 318, Betrieb Gemeindefriedhöfe, und zwar: 336/5 Schillinge zur Ausgabe rubrik 318/2 c, Gas- und Stromverbrauch, 1300 Schillinge zur Ausgabe rubrik 318/2 e Rasenziegel, Pflanzen usw., 36.500 Schillinge zur Ausgabe rubrik 318/2 g, Steinmehmaterialien, 1000 Schillinge zur Ausgabe rubrik 318/21 Allgemeine Unkosten, 15.000 Schillinge zur Ausgabe rubrik 318/2 m, Instandsetzung von Friedhofsflächen und 2700 Schillinge zur Ausgabe rubrik 318/2 q sonstige Erhaltungsauslagen.

(Z. 146, M. Abt. 9, 1531.) Zuschußkredit für 1925 von 48 000 Schillingen zur Ausgabe rubrik 302, Kredit 40 (Investitionen), für die Errichtung eines Tagraumes im Versorgungshause 20. Melde-mannstraße.

Berichterstatter GMe. Hieß:

(Z. 143, M. Abt. 4, 4116.) Subvention von 500 Schillingen an die Gartenbauschule für Schwerhörige und Hörlose 19. Nadergasse.

(Z. 144, M. Abt. 4, 117.) Subvention von 300 Schillingen an den Verein für Knabenhandarbeit.

(Z. 145, M. Abt. 4, 951.) Subvention von 10.000 Schillingen an den Verein Distriktskrankenpflege.

(Z. 157, M. Abt. 4, 982.) Gewährung eines unverzinslichen bis 31. Dezember 1926 rückzahlbaren Darlehens von 10.000 Schillingen an den Verband der Fürsorgevereine Wiens „Societas“ für Adaptierungsarbeiten in den Kinderheimen Schwadorf und Sievering.

Berichterstatter **GR. Thaller:**

(Z. 142, M. Abt. 4, 252.) Subvention von 2000 Schillingen an den Verein Wiener Sinfonieorchester für seine Wohlfahrts-einrichtungen.

(Z. 154, M. Abt. 4, 969.) Subvention von je 2500 Schillingen für 1924 und 1925 an das Technische Museum.

(Z. 153, M. Abt. 4, 968.) Subvention von 700 Schillingen an die Oesterreichische Gesellschaft für Schulhygiene.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dostal:**

(Z. 187, M. Abt. 4, 169.) Tausch von Grundflächen im 13., 18. und 19. Bezirk; Zuschußkredit für 1925 von 100 Schillingen zur Ausgabrubrik 617/3 zur Deckung der aus der Durchführung dieses Tausches der Gemeinde Wien erwachsenden Kosten.

(Z. 141, M. Abt. 4, 9706.) Zuschußkredit für 1925 von 10.807 Schillingen zur Ausgabrubrik 617/3 für den Ankauf von Gründen in Favoriten.

Berichterstatter **Mag. Sekr. Dr. Kraus:**

(Z. 158, M. D. 1772.) Auflösung der Wiener Kommunalsparkasse im Bezirke Währing durch Vereinigung mit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien. **GR. Kunschak** beantragt, dieses Geschäftsstück, über das außerhalb der Tagesordnung referiert wurde, zur Verhandlung in einer späteren Sitzung zurückzuverweisen. Der Antrag des **GR. Kunschak** wird abgelehnt, der Antrag des Berichterstatters wird angenommen. **GR. Kunschak** erhebt gegen den formalen Vorgang Protest.

Berichterstatter **GR. Brocznyer:**

(Z. 155, M. Abt. 4, 351.) Verminderung des Zinsfußes der für die Gewährung von Instandhaltungskrediten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zur Verfügung gestellten Einlagen auf 1 Prozent über der Bankrate ab 1. April 1925. Der Antrag des **GR. Zimmerl**, den Zinsfuß bis zur Höhe des Zinsfußes der Bankrate zu vermindern, wird abgelehnt, der Antrag des Berichterstatters wird angenommen.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 18. März 1925.

Vorsitzende: Die **GR. Hellmann** und **Stubianek**.

Amts- St. N.: **Richter**.

Anwesende: **WB. Hof** und die **GR. Beisser, Bermann, Dirisamer, Groß, Herstein** und **May**; ferner die **Ob. Mag. R. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger** und **Safsch**.

Entschuldigt: Die **GR. Marie Wielsch** und **Dr. Aline Furtmüller**.

Schriftführer: **Bew. Sekr. Post**.

GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **St. N. Richter:**

(Z. 19, M. Abt. 52, 853.) Für die Beschaffung des vom Kommando der städtischen Feuerwehr verlangten Materiales für die Schneider- und Schusterwerkstätte der städtischen Feuerwehr durch die **M. Abt. 44** wird ein Betrag von 6659.20 Schillingen genehmigt.

(Z. 5, M. Abt. 53, 5995/24.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23, Absatz 5 G.-D. gegen die Erteilung der Konzession an **Robert Rueber** zum periodischen Personentransporte mittels Automobilen zwischen 19. Bezirk, Sievering (Endstation der Straßenbahnlinie 39) und Weidlingbach und zurück mit dem Standorte 12. Hekendorf, Stroberggasse 8, unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung:

1. Hat **Robert Rueber** gegenüber der Gemeinde Wien mittels in rechtsverbindlicher Form auszustellender Erklärung auf jeden Ersatz für den aus dem Zustande der in Betracht kommenden Straßen im Wiener Gemeindegebiete etwa erwachsenden Schaden zu verzichten.

2. Hat **Robert Rueber** eine rechtsverbindliche Erklärung in der Richtung abzugeben, daß er die Gemeinde Wien schadlos halte gegenüber Ansprüchen dritter Personen, die sich bei der Ausübung der Konzession aus Schäden

ergeben, die durch die Beschaffenheit der Straßen im Wiener Gemeindegebiete verursacht werden.

3. Hat sich **Robert Rueber** in einer rechtsverbindlichen Erklärung zu verpflichten, einem allfälligen Ansprüche der Gemeinde Wien auf Beitragsleistung zur Straßenerhaltung für den Fall nachzukommen, als durch die Art der verwendeten Wagen oder die Zahl der täglichen Fahrten eine übermäßige Straßenerhaltung erfolgt, selbst aber gegen die Gemeinde Wien keine Ansprüche hinsichtlich Straßenerhaltung zu stellen.

4. Die zur Verwendung kommenden Wagen haben stets mit einer tabellosen Gummibereifung versehen zu sein.

5. Der Gemeinde Wien bleibt es vorbehalten, aus verkehrs- und straßenpolizeilichen Gründen jederzeit eine Abänderung, beziehungsweise Einstellung der Linienführung im Wiener Gemeindegebiete zu fordern und ist **Rueber** gehalten, diesem Begehren nachzukommen.

6. Die näheren Betriebsbedingungen sind im Wege eines Lokalaugenscheines festzusetzen.

(Z. 6, M. Abt. 53, 8493/24.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23, Abs. 5 G.-D. gegen die Erteilung der Konzession an **Robert Rueber** zum periodischen Personentransporte mittels Automobilen zwischen 17. Bezirk, Neuwaldegg (Endstation der Straßenbahnlinie 43)—Hotelrestaurant Sophienalpe—Scheiblingstein—Steinriegel—Kirchbach und zurück vorbehaltlich des vom Magistrate als Gewerbebehörde im Wege einer kommissionellen Verhandlung festzusetzenden Standplatzes in Neuwaldegg keine Einwendung unter nachfolgenden Bedingungen:

1. Hat **Robert Rueber** gegenüber der Gemeinde Wien mittels in rechtsverbindlicher Form auszustellender Erklärung auf jeden Ersatz für den aus dem Zustande der in Betracht kommenden Straßen im Wiener Gemeindegebiete etwa erwachsenden Schaden zu verzichten.

2. Hat **Robert Rueber** eine rechtsverbindliche Erklärung in der Richtung abzugeben, daß er die Gemeinde Wien schadlos halte gegenüber Ansprüchen dritter Personen, die sich bei der Ausübung der Konzession aus Schäden ergeben, die durch die Beschaffenheit der Straßen im Wiener Gemeindegebiete verursacht werden.

3. Hat sich **Robert Rueber** in einer rechtsverbindlichen Erklärung zu verpflichten, einem allfälligen Ansprüche der Gemeinde Wien auf Beitragsleistung zur Straßenerhaltung für den Fall nachzukommen, als durch die Art der verwendeten Wagen oder die Zahl der täglichen Fahrten eine übermäßige Straßenerhaltung erfolgt, selbst aber gegen die Gemeinde Wien keine Ansprüche hinsichtlich Straßenerhaltung zu stellen.

4. Die zur Verwendung kommenden Wagen haben stets mit einer tabellosen Gummibereifung versehen zu sein.

5. Der Gemeinde Wien bleibt es vorbehalten, aus verkehrs- und straßenpolizeilichen Gründen jederzeit eine Abänderung, beziehungsweise Einstellung der Linienführung im Wiener Gemeindegebiete zu fordern und ist **Robert Rueber** gehalten, diesem Begehren nachzukommen.

6. Die näheren Betriebsbedingungen sind im Wege eines Lokalaugenscheines festzusetzen.

(Z. 20, M. Abt. 52, 671.) Die Gebühren für die öffentlichen Bedürfnisanstalten der Firma **Wilhelm Beck**, Bauunternehmung, Ges. m. b. H., werden auf 12 Groschen für die 1. und auf 11 Groschen für die 2. Klasse erhöht. Doch werden ab 1. April 1925 die Zuschüsse der Gemeinde für die mit den Bedürfnisanstalten verbundenen Pispstände bis zum Zeitpunkte der nächsten Gebührenregulierung eingestellt.

Berichterstatter **GR. Beisser:**

(Z. 18, Samml. 118.) Die von dem Oberst **Wilhelm Glierer** angebotenen zwei Bildnisse seiner Großeltern **Ferdinand** und **Anna Mannsfeld**, Delgemälde von **Franz Echl** in Goldrahmen, werden für das Museum der Stadt Wien um 4500 Schillinge angekauft. Dem Dfferenten wird die Herstellung von Kopien nach diesen Bildnissen, die aber als solche ausdrücklich bezeichnet werden müssen, auf seine Kosten bewilligt.

(Z. 16, Samml. 358.) Der **Malerin Regine Kreidl** wird die Bewilligung erteilt, die von ihr ausgeführten Kreidzeichnungen „Beim Türmer von St. Stephan“, „Obere Sakristei mit Bischofszimmer“ und „Dachgalerie im Nordturm“ aus dem Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien für die Dauer der von ihr beabsichtigten Kollektivausstellung ihrer Bilder und Skizzen von der Stephanskirche entlehnen zu dürfen. Die Bilder sind womöglich in den Ausstellungsräumen, jedenfalls aber in einem allenfalls erscheinenden Verzeichnisse der Ausstellungsgegenstände als Eigentum des Historischen Museums der Stadt Wien zu bezeichnen; die Entlehnerin hat für die Transportkosten selbst aufzukommen und die volle Haftung für Verlust oder Beschädigung jeder Art zu übernehmen.

(Z. 17, Samml. 356.) Dem **Deutschen Verlage** für Jugend und Volk wird die Bewilligung zur Reproduktion der in seiner Eingabe vom

27. Februar genannten Bilder aus dem Historischen Museum der Stadt Wien erteilt, jedoch nur zum Zwecke der Illustration des von ihm herauszugebenden Heimatbuches über den 7. Gemeindebezirk (Neubau) von Bundesrat Hans Rotter. Die Provenienz der Illustrationen ist in dem Werke genau anzugeben und überdies sind zwei gebundene Exemplare desselben kostenlos an die Stadtbibliothek Wien nach Erscheinen abzuliefern. Hinsichtlich des an einzelnen der genannten Bilder haftenden Urheberrechtes hat sich der Verlag mit den Künstlern selbst ins Einvernehmen zu setzen.

Vorsitzender: **GN. Stüblianek:**

Berichterstatter **GN. Hellmann:**

(Z. 19, M. Abt. 48, 159.) Zur Eröffnung einer Parallele zur 2. Klasse der Hilfsschule 18. Anastasius Grün-Gasse 10 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 20, M. Abt. 48, 98.) Der Bezug der pädagogischen Zeitschrift „Die Quelle“ wird für das Jahr 1925 gemäß dem Antrage des Stadtschulrates in 513 Exemplaren zum Jahrespreise von 4 Schillingen per Exemplar genehmigt.

Vorsitzender: **GN. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

70 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

112 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 97 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 13 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 22 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 12 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 29 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird die Behebung des Widerrufs abgelehnt.

Die Weiterbelassung der Nachkommen der Endner, respektive Anna Entner im Wiener Gemeindeverbande wird genehmigt.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: **GN. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 19, M. D. 19b1.) Systemisierung der Stände der städtischen Berufsfeuerwehr.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

18. Bezirk: 16. April, 5 Uhr.

Baubewegung

vom 4. bis 7. April 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Bau einer Wohnung, Praterstraße 50 a, von Josef Krottschat, Bauführer Werner & Thruß, Baumeister (5331).
3. Bezirk: Waschküche, Linke Bahngasse 9, vom Beatrizbad, G. m. b. H., Bauführer F. Schindler, Baumeister (5199).
4. Bezirk: Dacheinbau, Wiedner Hauptstraße 27/29, von Emilie Nedomanský, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (5202).
6. Bezirk: Hofüberdeckung, Haydngasse 3, von Ad. Hörtinger, Bauführer Hans Schock (5171).
8. Bezirk: Stodwerksaufsetzung, Laubongasse 52, von Max und Hedwig Bäß, Bauführer Ruffbaum & Komp., Baugesellschaft (5180).
17. Bezirk: Einbauten im Dachraume, Dornbacher Straße 14, von Lucille Schellner, Bauführer Viktor Klime (2877).
- " " Stall samt Düngergrube, Schumanngasse 53, von Fik Frankfurter, Bauführer Jng. Franz Rössner, Stadtbaumeister (3026).
- " " Schuppen, Sautergasse 40 bis 44, von Josef Geriz, Bauführer derselbe (2955).
- " " Gartenhäuser, W.-Ideggghof, Parz. 119, 185, 198, von der Gemeinnützigen Baugesellschaft geistiger Arbeiter, G. m. b. H., Bauführer Wenzel Hartl, Holzkonstruktionswerkstätten, G. m. b. H. (2956).
- " " Zubau und Einfriedung, Rainzgasse 13, von Eduard und Jenza Augesky, Bauführer Hans Baubisch, Stadtbaumeister (2970).
20. Bezirk: Garage, Dammstraße 20, von A. Spizer & Komp., Bauführer Architekt J. Reiser (5175).
- " " Schuppen, Engerthstraße 150, von den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken, Bauführer Löschner & Helmer, Baumeister (5294).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Herrngasse 19, Charwot & Wapfel, Baumeister (5256).
3. Bezirk: Schlachthausgasse 41, J. Schuster, Baumeister (5161).
- " " Eslerngasse 10, Karl Marx, Baumeister (5262).
- " " Löwengasse 55, Karl Mopils, Maurermeister (5263).
4. Bezirk: Starhembergasse 36, Kliment & Hava (5179).
5. Bezirk: Bogelsanggasse 17, Franz Pausch, Baumeister (5310).
6. Bezirk: Getreidemarkt 7, F. Mörtinger, Baumeister (5258).
8. Bezirk: Laubongasse 3, Hans Wirth, Baumeister (5174).
17. Bezirk: Hernals Hauptstraße 187, Leopold Jäger, Bauführer die Adaptierungsunternehmung Leopold Körbler & Komp. (2888).

Renovierungen.

1. Bezirk: Ballgasse 4, Bauführer Jng. B. Frömmel, Baumeister (5349).
2. Bezirk: Obere Donaustraße 57, Bauführer die Baugesellschaft Faltis & Deutl (5137).
3. Bezirk: Erdbergstraße 31, Bauführer Werner & Thruß, Baumeister (5184).
5. Bezirk: Schwarzhornngasse 9, Bauführer Sterba & Pahl, Baumeister (5177).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 18, Bauführer Hans Schock, Baumeister (5178).
- " " Liniengasse 20, Bauführer Joh. Mandl, Baumeister (5264).
9. Bezirk: Vorschlagasse 6, Bauführer Emil Höchsmann, Baumeister (5239).
- " " Liechtensteinstraße 15, Bauführer Wandner & Volejnik, Baumeister (5257).
17. Bezirk: Neuwaldegger Straße 33, Bauführer Simlinger's Söhne, Stadtbaumeister (858).
- " " Kalvarienberggasse 35, Bauführer Adolf Slaby, Stadtbaumeister (849).

Parzellierungen.

17. Bezirk: Hernals Einl.-Z. 694, Nr.-Parz. 387, vom Männerturnverein Hernals, durch Notar Joh. Gail (5255).
19. Bezirk: Unter-Sievering Einl.-Z. 270, von Berta Schwarz (5355).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

16. Bezirk: Wilhelminenstraße 98, von Marie Wenzl (5840).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläßlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu über-

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

reichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 1451.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Kastnergasse.

Anbotverhandlung am 16. April, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1433, 1434.

Wohnhausbau 7. Bernardgasse.

Anbotverhandlung am 16. April, und zwar: Dachdeckerarbeiten um 9 Uhr, Spenglerarbeiten um halb 10 Uhr in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1427, 1428.

Wohnhausbau 13. Phillipsgasse.

Anbotverhandlung am 17. April, 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, um halb 10 Uhr für die Glaserarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1431.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße.

Anbotverhandlung am 17. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 33, 649.

Holzstöckelpflasterungsarbeiten

auf der Schlachthausbrücke über den Wiener Donaukanal.

Boranschlag (städtischer Preistarif 1912): 8000 K.

Anbotverhandlung am 17. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 33, 1. neues Amtshaus, Rathausstraße 14/16, 4. Stock.

M. Abt. 33, 640.

Erd- und Baumeisterarbeiten

für die Sicherung der Böschungen am Mühlshüttelstege im Zuge des Birnerweges im 21. Bezirke.

Boranschlag (städtischer Preistarif 1912): 2700 K.

Anbotverhandlung am 17. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 33, 1. Ebendorferstraße 1, 4. Stock.

M. Abt. 27, 1727.

Elektrische Installationsarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Philippsgasse.

Anbotverhandlung am 18. April, 8 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 1473.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße.

Anbotverhandlung am 18. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 1745.

Elektrische Installationsarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße.

Anbotverhandlung am 18. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 1474.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Obkirchergasse.

Anbotverhandlung am 18. April, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

9. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a, Bauleitung St. Marg.) Instandsetzung und Nachreichung der Wagen und Gewichte am Zentralviehmarkt St. Marg (Heft 25).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse (Heft 25).
- viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse (Heft 25).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Bergeliusgasse (Heft 25).
- dreiviertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Bergeliusgasse (Heft 25).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse (Heft 25).
- viertel 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pitagagasse (Heft 26).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Bergeliusgasse (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungen im Wohnhausbau 7. Bernardgasse (Heft 25).
10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 25).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau im 18. Bezirke, Schopenhauerstraße 86 (Heft 25).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Franzensgasse im 5. Bezirke (Heft 26).
- (M. Abt. 33.) Instandsetzung der Radekybrücke. Baumeisterarbeiten 10 Uhr, Eisenbauarbeiten um 11 Uhr (Heft 26).
- Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten um halb 11 Uhr, Schlosserarbeiten um 11 Uhr (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse—Heindegasse (Heft 25).
11. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 26).
14. April, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse (Heft 27).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Gussenbauergasse (Heft 27).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 27).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 27).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Dominikanergasse und Sandwirtgasse im 6. Bezirke (Heft 26).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohnhausbaues 7. Bernardgasse 38 (Heft 26).
15. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reifreichgasse—Gürtel (Heft 25).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung und Aufstellung eines Krankenaufzuges im Versorgungsheim in Lainz (Heft 27).

15. April, 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse (Heft 27).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Regulierung des Spöttgraben, Kanalneubau und Ufericherung (Heft 27).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Rekonstruktion von fünf Sandaufzügen im Versorgungsheim in Lainz (Heft 27).
 16. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schloffer(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse, 3. Teil (Heft 27).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 17. Kastnergasse (Heft 28).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 27).
 — Wohnhausbau 7. Bernardgasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 28).
 17. April, Wohnhausbau 13. Phillipsgasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, halb 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 28).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße (Heft 28).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Holzstöckelpflasterungsarbeiten auf der Schlachthausbrücke (Heft 28).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Banmeisterarbeiten für die Sicherung der Böschungen am Mühlshüttelstege im Zuge des Birnerweges im 21. Bezirke (Heft 28).
 18. April, 8 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Phillipsgasse (Heft 28).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße (Heft 28).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 28).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Obkirchgasse (Heft 28).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wassereinrichtung im Wohnhausbau 17. Rößergasse (Heft 27).
 20. April, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten (Heft 27).

Ergebnisse.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 2. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerkleistungen) für 11. Am Kanal, Herberplatz, Herbartgasse, Grillgasse: Franz Brendl a 1750, b 1800; Josef Mayer a 1700, b 1600; Anton Winkelbauer a 1660, b 1700; Karl Fischer a 1790, b 2000; Anton Schneller a 1800, b 2000; Anton Pillwein a 1800, b 2000; Karl Höfl a und b 1950; Adolf Zimmermann a 1850, b 1900; Eduard Fehm a 1900, b 2000; Michael Gafner a 2100, b 2200; Franz Kreitner a 1800, b 2000; Karl Voitl (16. Bez.) a und b 2000; Johann Kollak a 1710, b 2000; Johann Reiter a 1700, b 1900; Karl Mellener a 1700, b 2000; Ludwig Piccardi a 1800, b 2100; Julius Stanek a 1720, b 1900; Karl Voitl (15. Bez.) a 1700, b 1800; Georg Voitl a und b 1800; Theodor Wiala a 1900, b 1850; Jostal & Danek (Pflasterermeister Vielgut) a und b 2200; M. Buresch a 2200, b 1700; „Siler“ a 2150, b 1800; Franz Desterreicher Steinsufuhr 2. oder 20 Bez. 3000, Sandzufuhr 2700; Johann Rousseau b 1580;

für 17. Beringgasse, Kongressplatz, Pretischgogasse: Franz Brendl a 1660, b 1800; Josef Mayer a 1780, b 1900; Anton Winkelbauer a 1700, b 1950; Karl Fischer a 1790, b 2000; Adolf Schneller a 1700, b 2000; Anton Pillwein a 1700, a 2000; Karl Voitl a 1650, Steinsufuhr 1680, Sandzufuhr 1700; Ludwig Piccardi a 1800, b 1950; Johann Kollak a 1690, b 2000; Karl Voitl (16. Bez.) a 1850, a 2200; Karl Höfl a 1900, b 1950; Adolf Zimmermann a 1750, b 1950; Franz Kreitner a 1900, b 2000; Eduard Fehm a 1800, b 1900; Karl Piccardi a und b 1850; Josef Piccardi a 2100, b 2200; Karl Mellener a 1700, b 2000; Julius Stanek a 1700, b 2000; Georg Voitl a 1720, b 1800; Jostal & Danek a 1500, b 2400; M. Buresch a 1990, b 1800; „Siler“ a 3000, b 1950; Anton Ehm Anbot unvollständig; Franz Fuschl b 1800; Josef Vater Steinsufuhr 1550, Sandzufuhr 1780, Zementzufuhr 1600; Franz Desterreicher Anbot unvollständig; Max Rousseau Steinsufuhr 1590, Schotter- und Sandzufuhr 1800, Zementzufuhr 1600; Johann Rousseau Steinsufuhr 1490, Sandzufuhr 1480.

Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse.

Anbotverhandlung am 3. April.

Es offerierten in Schillingen für die Glaserarbeiten (a = ohne, b = mit Glas): Ludwig Schöckberger a 5979, b 10.785; Anton John a 4271,25, b 12.835,25; Anton Reichardt a 6019,50, b 23.054,30; A. Steininger a 7795, b 15.525; Franz Winkler's Witwe a 8007,50, b 14.193;

Produktivgenossenschaft „Allbergglas“ a und b ohne Endsumme; Johann Rührer a 5600, b 14.845; Franz Richter a 5352,50, b 21.151; Franz Wagner a 4716,50, b 16.071; Johann Michelfo a 7452, b 25.705; Heinrich Weiß a 8765, b 14.900; Ferdinand Buger a 5652, b 12.895; Matthias Lutsch a 5160, b 21.787; Ludwig Hrbel a 6886, b 16.008,40;

für die Schlofferarbeiten (a = Gewichts-, b = Beschlagarbeiten): Johann Sommer a 41.650,60, b 55.534,60; Karl Moser a 49.486,20, b 45.830,50; „Wimeg“ a 59.312,20, b 53.367,40; Otto Riffel a 34.619,40, b 72.098,20; Alexander Rehr a 34.619,40, b 72.098,20; Heinrich Rotter a 35.119,8, b 63.109,75; Josef Lang's Witwe a 34.891,50, b 48.766,30; Franz Wiala a 30.260; E. Wald a 33.422,30, b 61.847,20; Josef Hamata a 30.884, b 43.334,50; Schenk & Judmann a 40.509, b 53.443,50; Karl Neumeier a 32.768,90, b 52.165,46; Desterreichische Werke a 44.866,66; Anton Wieser's Söhne a 45.161, b 61.029,55.

Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 13. Phillipsgasse.

Anbotverhandlung am 3. April.

Es offerierten in Schillingen: Karl Neumeier 53.487,80; Josef Lang's Witwe 46.582,40; Alexander Rehr 57.837,50; Alois Lopianer 67.332,40; Wilhelm Ernhart 48.846,80; Heinrich Rotter 53.786,10; Franz Wiala 25.198,46 (nur Eisenarbeit); Matthias Breizer 49.923; Rippl & Komp. 48.951,40; E. Wald 56.577,60; Otto Riffel 57.537,50; Schneider & Bawrowe 52.961,30; Heinrich Seblacek 70.780,60; Anton Schwarz 75.195,10; „Wimeg“ 56.924; Ignaz Krausz & Komp. 58.124; August Delfa 50.067,65; Karl Moser 45.774; Johann Sommer 49.147,10; Schenk & Judmann 50.500.

Wohnhausbau 10. Bau der Müll-Gasse.

Anbotverhandlung am 3. April.

Es offerierten in Schillingen für die Anstreicherarbeiten: Karl Ront 9186; Karl Rößler 12.873; Valentin Ladner 12.988,20; Ludwig Koller 9483,80; E. Ballint & S. Baumgartner 11.885; Rudolf Jüttner & Bruder 8896,40; Karl Hanel 11.116; Kest-Durand 9927,40; Josef Hanel 9885; Josef Eitbogen 9834,10; Franz Jllak & Sohn 12.036,50; Georg Kadeghy 13.942; Alois Danek 12.312,50; Ferdinand Petritz 14.378; Stenzel & Hinner 10.236,10; Alois Daller 10.782,10; Josef Forstner ohne Endsumme; Josef Wiza 11.253,40; Hugo Engelhardt 11.631,40; Ludwig Ullmann 12.608,20; Friedrich Duante 10.768,50; Alois Bernhard 10.408; Anton Piebec 10.124,87; Alois Kolb 10.217; „Grundstein“ 13.637; Albert Ruppert 11.301; Anton Hochreiter 12.556,40; „Prog“ 12.529,50; Josef Swoboda 57.731,30; Emanuel Lujan 12.836;

für die Dachdeckerarbeiten: Vinzenz Pösch 1890; Hugo Rückwa 2250; Karl Dornhaff 1800; Leopold Mayer 1475; Josef Daller 2145; „Grundstein“ 3225; Franz Gebit 2655; Franz Pozdimet ohne Endsumme; S. Weigl 2775; Andreas Wybiral 4350; Karl Jung 2025; Alois Heigl 2700; Niccius 2280; Johann Josef 2250; Josef Reutirch 1950; Florian Schrott 2325;

für die Glaserarbeiten: Heinrich Kreibich 1586; Anton Kreuzer ohne Endsumme; Franz Richter 1628; Petti Felsinger ohne Endsumme; Johann Rührer 1540; Produktivgenossenschaft „Allbergglas“ 1545; Fritz Hajcha 1754; Franz Winkler's Witwe 1558; Anton Reichardt 1728,70; Hermann Geier 1868; Ferd. Buger 1546; Ludwig Schöckberger 1706,50; Franz Wagner 1540; Peter Tesar's Söhne 1575; Franz Hrbel 1713; Anton John 11.579,60; Karl Räder 1902,40.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse.

Anbotverhandlung am 3. April.

Es offerierten in Schillingen (a = ohne, b = mit Glas): Ludwig Schöckberger a 2981,50, b 17.807,50; Peter Tesar's Söhne a 2836, b 15.325; Anton John a 2369,55, b 19.686,55; A. Steininger a 3307, b 16.715; Anton Reichardt a 3162, b 53.084,40; Franz Winkler's Witwe a 2790,20, b 17.094,60; Allbergglas, Produktivgenossenschaft m. b. S. a 3096,94, b 18.416,40; Johann Rührer a 2833, b 15.155; Franz Richter a 2920,80, b 8596,80 ohne Lagerglas; Franz Wagner a 3022,85, b 15.608; Heinrich Kreibich a 2705; Heinrich Weiß a 3311,50, b 15.939; Johann Michelfo a 3072, b 20.523; Matthias Lutsch a 2777, b 22.632; Ferdinand Buger a 3049,50, b 16.820,50.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

19. Februar 1925.

(Fortsetzung.)

Doller Friedrich Gustav, Handelsagentur, 8. Lange Gasse 42. — Ebner Helene, Kleinfuhrwerksgewerbe, 20. Stromstraße 62. — Ebering Karoline, Viktualienhandel, 16. Ditakringer Straße, 140. — Emerling Ester, Gemischwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 20. Gaußplatz 9. — Escher & Neumayer, offene Handelsgesellschaft, vereinigte Edelmetall- und mechanische Werkstätten, Gold-, Silber- und Juwelengewerbe,

7. Kandlergasse 32. — Fahrer Mirel, Handel mit Haushaltsartikeln und Parfümeriewaren, 3. Ungargasse 28. — Farkas Bela, Alleinhaber der Firma Heinrich Ditts Nachfolger, Handel mit Tuch- und Modewaren, 16. Neulerchenfelder Straße 20. — Friß August, Handelsagentur, 3. Invalidenstraße 5. — Funt Josef, Handel mit Tuch und neuen Kleidern, 7. Perchenfelder Straße 57. — Grangner Sophie, Handel mit Wäsche, Wirk- und Textilwaren sowie Damenkleidern, 16. Arneithgasse 74. — Gröbner Marie, Handeltgärtnerei, 11. Dreherstraße 12. — Grunner Isabella, Modistengewerbe, 5. Margareteingasse 11. — Haut Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Schönbrunner Straße 12. — Hecht Theresia, Bandagenmachergewerbe, 8. Kochgasse 1. — Heinz Rudolf, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, 12. Koppreitergasse 22. — Hendl Josef, Handel mit Kleidern, Wäsche, Schuhen, Manufaktur, Textilwaren, 3. Apostelgasse 17. — Horvath Helene, Handel mit Christbäumen, 3. Ede Rennweg, Obere Bahngasse. — Hummer Franz, Christbaumhandel, 3. Schlachthausgasse, Ede Landstraßer Hauptstraße. — Huga Karl, Marktvitalienhandel, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz, Stand 8. — Jandorfer Karoline, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Wimmergasse 19. — Jurditsch & Edelmann, Fleischhandel, 16. Dittringer Straße 106. — Kammel Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Lambertgasse 20. — Karpfen Karl, Handel mit Textilwaren, 3. Weißgärber Lände 4. — Kahner & Gronner, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wirkwaren, 17. Dittringer Straße 86. — Klmit Franz, Mechaniker, 17. Kalvarienberggasse 56. — Knopfabrik „Austria“, Alleinhaber Anton Dpl, fabrikmäßiger Betrieb des Drechslergewerbes, 16. Redtenbacherstraße 11. — Kolacel Benzel, Drechsler, 16. Dittringer Straße 186. — Koptal Viktor, Handel mit Textilwaren, Wirkwaren, Modestücken, 3. Stammgasse 6. — Kratauer Anna, Modistengewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 37. — Laub Mendel, Handel mit Ledergalanteriewaren, 8. Perchenfelder Straße 34. — Martinek Marie, Straßenhandel mit Christbäumen, 3. Ede Rennweg, Verbindungsbahnbrücke. — Müller Emil, Bäckereivision, 3. Baumgasse 26. — Müller Kosalia, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Gießhausgasse 5. — Nemeček Henriette Barbara, Briefmarkenhandel, 13. Penzinger Straße 66. — Nesper Pauline, Handel mit Textilwaren, 8. Buchsteigergasse 12. — Brüder Rimmrichter, Alleinhaber Hermann Rimmrichter, Schlosser, 16. Hasnerstraße 138. — Nuhbaum Heinrich, Kommissionshandel mit Konfektionswaren, 5. Koblhase 36. — Oter Theresie, Frauen- und Kinderkleidernmachergewerbe, beschränkt, 3. Kegulgasse 24. — Pechl Emil, Handel mit Bureaumaschinen und Bureaubedarfartikeln, 3. Sechstrügelgasse 1. — Raab Sophie, Wäschewarenherstellung, 16. Redtenbacherstraße 17. — Ramboulet Emilie, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 11. Simmeringer Hauptstraße 10. — Rauer Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 3. Erdbergstraße 74. — Rehor Hans und Promatta Josef, offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Brennmaterialien, 3. Arsenalweg 9 b. — Rosen Chaim, Konfessionierter Warenhandel mit Juwelen, 8. Lenaugasse 7. — Rohmann Johann, Kleinuhrwerker, 16. Redtenbacherstraße 51. — Saltiel Otto, Mechaniker, 13. Raufanglehrgasse 46. — Schaumberger Aloisia, Holz- und Kohlenhandel, 3. Boerhavegasse 23. — Schlosser Josef, Fleischhauer, 17. Mayssengasse 25. — Seibold Anton, Kunstfeinherstellung, 3. Erubelgasse 4. — Sladel Franz, Bauunternehmer, 3. Lechnerstraße 6. — Sladel Franz, Erzeugung von Baumaterialien, 3. Ede Erdberger Lände-Nottendorfer Gasse. — Steiner Johann, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. St. Marx, Zentralmarktamt. — Stern Irma, Gast- und Schankgewerbe, 19. Billrothstraße 6 a. — Teveles Berta, Handel mit Wäsche, Kleidern und Haushaltsgegenständen, 16. Thaliastraße 3. — Thaler Josef, Fleischhauer, 16. Stöberplatz 8. — Weil Isabella, Handelsagentur, 3. Seiblgasse 25. — Weiß Franziska, Stidereiherstellung mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstiderei, 6. Mollardgasse 10. — Werbecker Adolf, Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Dittringer Straße 229. — Wischata Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Seitenberggasse 19. — Wonisich Franz, Schuhmacher, 3. Vorberggasse 2. — Zemann Alois, Fleischhauer, 16. Effingergasse 5.

20. Februar 1925.

Aurino Alberto, Handel mit Tuch- und Schafwollwaren, 1. Grashofgasse 4. — Beker Margarete, Kleidermachergewerbe, 1. Bauermarkt 9. — Berndt Max, Kommissionshandel mit Textilwaren, Handelsagentur, 1. Ehlinggasse 13. — Birfal Anton, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Schloßgasse 16. — Brill Theresie, Speisewirtsgewerbe, 1. Himmelstortgasse 17. — Caposito Luigi, Handel mit Tuch- und Schafwollwaren, 1. Grashofgasse 4. — Federer Otto, Krawattenherstellung, 1. Weiburggasse 9. — Fellmann Heinrich, Handel mit Textil-, Kurz- und Wirkwaren, 1. Kai 39. — Ing. Oskar Freund & Komp., Erzeugung von und Handel mit Isoliermaterialien und Ausfertigung von Isolierarbeiten, 9. Porzellangasse 7 a. — Dr. Gsetzner, Rotary-G. m. b. H., Konzeption zur gewerbmäßigen Diversifizierung und Schriftstücke geschäftlichen Inhaltes, 1. Niernergasse 8. — Gröger Karl, Marktfahrer, 16. Fröbelgasse 19. — Grünberg Franziska, Erzeugung und Vertrieb von Wirk- und Strickwaren, 16. Wilhelmstrasse 112. — Gundader Emilie, Wäschewarenherstellung, 15. Neubaugürtel 39. — Hillebrand Friedrich, Handel mit Wein, 1. Marx Aurel-Straße 2. — Hlawa Marie, Lebensmittel und Konsumwarenhandel sowie Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Fildergasse, Parz. 70/2. — Janowitz Christine, Marktfahrergewerbe, 16. Römergasse 41. — Kalded Valerie, Modistengewerbe, 1. Köllnerhofgasse 1. — Kalisch Salomon, Handelsagentur, 1. Kai 49. — Klein Max, Alleinhaber der Firma Max Klein, Tächerertrieb, Gemischtwarenhandel, insbesondere Vertrieb von Tüchern, 1. Biberstraße 17. — Kördler Johann, Fleischhauer-

gewerbe, 1. Weiburggasse 8. — Kovács Paul, Handelsagentur, 1. Passauerplatz 2. — Krisp Paul, Erzeugung von Fußbadebälz, 5. Koblhase 46. — Lainer Oskar, Alleinhaber der Firma Prof. Alex. Lainer, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie, fabrikmäßige Erzeugung von photographischen Trockenplatten zc., 16. Redtenbacherstraße 57. — Lawner Otto Karl, Gemischtwarenhandel im großen, Handel mit Manufakturwaren und Lebensmitteln, 1. Schwarzenbergplatz 1. — Lazansky Eduard, Alleinhaber der Firma Eduard Lazansky & Komp., Handel mit Leder, 6. Kasernengasse 14. — Lehner Johann, Lastfuhrwerksgewerbe, 16. Grundsteingasse 66. — Lichtblau Paula, Damenkleidernmachergewerbe, 6. Magdalenenstraße 35. — Liebermann Eisel, Handel mit Leder, Lederabfällen und Schuhmachergewerbe, 20. Wallensteinstraße 62. — Lobenwein Otto, Porträtphotographengewerbe, 16. Neulerchenfelder Straße 55. — Masse Alfred, Alleinhaber der Firma Alfred Masse, Klassenlotterievertrieb, G. m. b. H., Betrieb von Klassenlosen, 1. Elisabethstraße 1. — Meier Franz, Marktfahrer, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 14. — Müller Engelbert, Tischlergewerbe, 5. Embelgasse 33. — Novotny Rosa, Kastanienbraterei, 16. Ede Perchenfelder Gürtel, Viadukt, Haltestelle, Durchbruch 42. — Gustav Paul, Gastwirtsgewerbe, 1. Hoher Markt 9. — Pasquale D'Angelo, Handel mit Tuch- und Schafwollwaren, 1. Grashofgasse 4. — Pentel Josef, Handel mit Säden, Decken und Bindsäden, 1. Safer Markt 11. — Platz Josef, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege, 8. Perchenfelderstraße 150. — Putsch Anna, Chemische Handschuhpugerei, 16. Gaullacherstraße 37. — Gebrüder Köchling & Komp., Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Holz und Kohlen, 1. Dorotheergasse 7. — Rafat Johann, Dfenseker(Hafner)gewerbe 5. Kompergasse 3. — Rosenberger Mandel Ewig, Handelsagentur, 20. Raufcherstraße 17. — Sailer Anton, Gastwirtsgewerbe, 18. Gerthofer Straße 14. — Ing. Leopold Schilling, Handel mit Elektromaterialien, insbesondere Radioapparaten, 1. Michaelerplatz 6. — Schulz Otto, Handelsagentur, 1. Maria Theresien-Straße 8. — Schwarz Josef, Handel mit Textil-, Leinen- und Baumwollwaren, 1. Postgasse 4. — Silbermann Gustav, Kesselfeder, 1. Aldergasse 6. — Seberl Karl, Gemischtwarenhandel, 16. Speckbacherstraße 33. — Seibezer Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Reinhardtstraße 33. — Slonek Emil, Lastfuhrwerksgewerbe, 1. Schellinggasse 6. — Herrmann Spielmann & Sohn, Seidenwarenfabrik, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Seidenstoffen, 1. Graben 12. — Stangl Karl, Handel mit Eisenwaren und Werkzeugen, Handelsagentur, 1. Wollzeile 31. — Dr. Erwin Steiner, Handelsagentur, 1. Elisabethstraße 24. — Steiner Karoline, Kommissionshandel mit Antiquitäten, 1. Wollzeile 9. — Steinhauer Anna, Erzeugung von Puppen und Kinderpielwaren, Handelsagentur, 7. Burggasse 38. — Stegerich Johann, G. m. b. H., Handel mit forstwirtschaftlichen Produkten, insbesondere mit Holz, 1. Weiburggasse 17. — Stiegholzer Hermann, Baumeister, 1. Wollzeile 30. — Stöger Karl, Handelsagentur, 7. Siebensterngasse 28. — Thöny Hugo, Frachttentransport, 7. Kaiserstraße 5. — Tichler Josef, Webergewerbe, 7. Kaiserstraße 25. — Tomasek Karoline, Marktvitalienhandel, 7. Burggasse (Markthalle). — Trombetta Giovanni, Handel mit Tuch- und Schafwollwaren, 1. Grashofgasse 4. — Turek Nikolaus, Kleidermacher, 7. Burggasse 34. — Turmann Berta, Straßenhandel mit Obst und Gemüse, 16. Vor dem Hause Weydrechtgasse 5. — Turnowsky Luise, Handel mit Gebrauchsgegenständen aus unedlen Metallen, Schlüsselringe zc., 1. Dperngasse 2. — Vojtek Method, Fleischverschleiß, 16. Battgasse 49. — Voller Johann, Ausführungen von Gas-ohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen, 1. Fleischmarkt 26. — Waldner Juliana, Kleidermachergewerbe (beschränkt), 7. Kirchengasse 4. — Waller, Kniepert, Komoly, Handel mit Eisen, Stahl und Metallwaren, 13. Bartholomäusgasse 3. — Weiß Alfred, Gastwirtsgewerbe, 7. Apollgasse 13. — Weiß Leopold, Alleinhaber der Firma Leopold Weiß, Handel mit Weinen, Baumwoll- und Schafwollwaren, 7. Neubaugasse 21. — Weiß & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermitteln, 1. Verlängerter Fleischmarkt 1. — Zemmann Friedrich, Kleidermacher, 16. Beconikagasse 7. — Zenaty Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 7. Neustiftgasse 27.

21. Februar 1925.

Aurada Josefa, Wäschewarenherstellung, 17. Weidmannngasse 30. — Ertl Johann, Metallschleifergewerbe, 15. Toldgasse 5. — Freiberger Ebi, Handel mit Weinen, Wirk- und Wäschewaren, 17. Kalvarienberggasse 26. — Ludwig Fuchs & Sohn, Großhandel mit Milch im Detailverschleiß und Weißgebäd, 20. Dpvelgasse 31. — Georg von Gisch's Erben, G. m. b. H., Handel mit Kofle sowie mit Vergewürts- und Götchenprodukten, 3. Invalidenstraße 7. — Gonchorowski Leo, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 676, 1. Börsegasse, Ede Schottenring. — J. A. Kanz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Wiener Kunstbronzen, 9. Pichlergasse 5. — Kostal Johann, Kürschnergewerbe, 14. Hugelgasse 15. — Kranbaugellschaft m. b. H., Projektierung der in das Gebiet der Kran-, Hebezeuge- und Förderungsanlagen einschlägigen Maschinen, Einrichtungen und Bestandteilen, 3. Rennweg 4. — Kühner Rudolf, Handel mit Brennmaterialien, 14. Deiwengasse 19. — Lissy Theresie, Handel mit Kränzen und Buketts, 11. Zentralfriedhof, gegenüber dem II. Tor. — Maner Siegmund, Uhrmachergewerbe, 14. Reindorfstraße 40. — Masek Benzel, Schuhmachergewerbe, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 11. — Meller Emanuel, Handelsagentur, 20. Bäuerlegasse 26. — Moeßen Hermann, Schönheitspflege und Massage, 13. Reindorfstraße 24. — Ott Anton, Stabzieherei, 17. Hernauer Hauptstraße 79. — „Pansy“, G. m. b. H., Erzeugung und Verschleiß von Spielwaren, 17. Frauenfelderplatz 15. — Penca Josef, Schuhmachergewerbe, 12. Dorfmeistergasse 24.

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR HARTZERKLEINERUNG, SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

— Pfeifer Johann, gewerbmäßiger Betrieb einer Brückenwaage, 13. Linger Straße 457. — Pisek Franz, Christbaumhandel, 3. Ede Reulinggasse, Rechte Bahngasse. — Pitsch Adolf, Porzätpograph, 5. Nevillegasse 2. — Preminger Antonia, Modistengewerbe, 6. Webgasse 10. — Sandbach Julius, Musikergewerbe, 11. Weichlstraße 4. — Schlosser Josef, Schweinefleisch- und Sechswarenverfleisch, 17. Mayffengasse 25. — Simon Katharina, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Riemayergasse 14. — Singer & Hermann, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 13. Moosbacherstraße 4. — Offene Handelsgesellschaft Samuel Spitz & Alfred Huppert, Wäschwarenerzeugung, 6. Windmühlgasse 15. — Spnek Marie, Fahrradleihsanstalt, 17. Ferchergasse 9. — Tesar Aloisia, Marktvieltalienhandel, 11. Markt, Lorystraße Stand 116/117. — Tetter Karl, Stadtlöhnerwerkzeuggewerbe, 15. Sperrgasse 9. — Vogel Friedrich, Wildbret- und Geflügelhandlung, 17. Blumengasse 70. — Wagerer Emmerich, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 152. 2. Kraterstraße 45. — Weber Anton, Porzätpographengewerbe, 6. Mollardgasse 2. — Wegerer Josef, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungs-einrichtung usw., 17. Bohenauerstraße 14. — Weinmann Aloisia, Weinchenke mit Verabreichung kalter Speisen, 18. Gersthofer Straße 152. — Winkhofer Theresia, Rindfleisch- und Sechswarenverfleisch, 14. Kellinggasse 1. — Wittmann Leopold, Marktfahrergerber, 14. Märzstraße 99. — Wohl Hermann, gewerbmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern usw., 13. Penzinger Straße 21. — Wolf Margarete, Handel mit Kurz-, Textil-, Galanterie-, Parfümeriewaren, Bürsten, Kerzen, Seifen usw., 14. Stiebergasse 6. — Wurst Adelheid, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 780, 5. Pilgramgasse 10/12. — Zadnik Karl, Handel mit Schneiderzubehör, 3. Erdbergstraße 63.

23. Februar 1925.

Autotaxiunternehmung Friedrich Laufer & Komp., Kommanditgesellschaft, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 427, 1. Teinfaltstraße-Freyung. — Bally, Wiener Schuhfabrikgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwaren aller Art, 7. Lindengasse 26. — Offene Handelsgesellschaft Blechturmgarage und Autowerkstätte Dr. Spiller & Schauer, gewerbmäßiger Betrieb einer Garage, 4. Blechturmstraße 32. — Burstin Friedrich, Schuhmacher, 4. Belvederegasse 42. — Donner Marie, Wäschwarenerzeugung, 15. Mariahilfer Gürtel 21. — Eberl Karl, Erzeugung von Rauchrequisiten, 19. Panzergasse 9. — Eisner Josefine, Lebensmittelverfleisch, 8. Lange Gasse 64. — Eysel Anna, Kleinuhrwerksgewerbe mit Antreiber, sowie Expeditionsgerätschaften, 10. Döbelshof, Magazin V. — Tochter Heinrich, Schlosser, 10. Wielandplatz 8. — Grossinger Johann, Handel mit Lederwaren, 6. Gumpendorfer Straße 83. — Hoflehner Franz, Ristentischlerei, 10. Neireichgasse 139. — Holzindustriellgesellschaft, vormals Ballach & Komp., fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von Holzwaren aller Art, 10. Quellenstraße 155. — Hyla Anna, Handel mit frischem und geseltem Schweinefleisch, 4. Argentinierstraße 56. — Red Marie, Gastwirtsgerber, 10. Gubrunstraße 117. — Rielmanns Georg, Handel mit Reklameartikeln, 4. Karlsplatz 7. — Romenda Maria, Damenkleidermachergewerbe, 10. Landgutgasse 23. — Kraus Georg, Gastwirt, 10. Neireichgasse 22. — Lindorfer Edmund, Kleinuhrwerk, 10. Jagdgasse 6 a. — Offene Handelsgesellschaft Maxwald & Nietel, Buchhandel, beschränkt, 4. Argentinierstraße 42. — Milch Anton, Tischner, 4. Argentinierstraße 15. — Moser Cecilia, Flaschenbierverfleisch und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Favoritenstraße 213. — Offene Handelsgesellschaft Mual & Komp., Handel mit Holz und Kohlen im großen, 4. Taubstummengasse 15. — Schandl Josefa, Handel mit Holz und Kohlen, 10. Angeligasse 101. — Schiller Franz, Gemüselohnvererzeugung, 10. Knöllgasse 44. — Schmarba Barbara, Flaschenbierverfleisch und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Leibnizgasse 20. — Schneider Alois, Musiker, 12. Canaletogasse 7. — Schweizer Josef, Schuhoberteilerzeuger, 10. Herzgasse 2 a. — Offene Handelsgesellschaft B. Sommer & Komp., Handel mit Haus- und Küchengeräten, 4. Schleimühlgasse 15. — Spitzer Jilli, gewerbmäßige Ausübung der Massage, Handel mit kosmetischen Artikeln, 4. Kühnplatz 4. — Offene Handelsgesellschaft Stanfowits Gregor, Glasergerber, 4. Wiedner Hauptstraße 49. — Stein Julius, Handel mit Musikinstrumenten, 7. Neubaugasse 32. — Steinböck Emma, Erzeugung von kunstgewerblichen Artikeln, 13. Penzinger Straße 122. — Strasser Margarete, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 4. Schaumburgergasse 10. — Ulrich Karoline, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Hülsenfrüchten, 12. Niederhofsstraße (Markt). — Vybiral Viktor, Tischner, 4. Argentinierstraße 55. — Walin & Komp., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Herstellung von Motoren, 19. Gutweibengasse 47. — Ing. Moritz Berner, Handelagentur, 4. Schönbrunner Straße 19. — Widauer Johann, Gastwirt, 10. Schleiergasse 17.

24. Februar 1925.

Adler Eisa, Handel mit Kleibern, Wäsche und Mänteln, Wirt-, Strick-, Mode- und Spielwaren und Hüte, 13. Penzinger Straße 130. — Amann

Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Hernalser Hauptstraße 192. — Vaber Hans, Handelsagentur, 4. Kommissengasse 33. — Brück Samuel, Handel mit Uhren, Gold und Juwelen, 9. Viechtensteinstadtstraße 9. — Burgstaller Marie Theresia, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 12. Weidlinger Hauptstraße 1. — Continentale Terpentinegesellschaft m. b. H., Handel mit Terpentin, 1. Stubenring 4. — Damianisch Leopold, Pferdefleischhauer und Pferdefleischfischer, 11. Simmeringer Hauptstraße 129. — Eglar Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, beschränkt, 4. Mühlgasse 20. — Feldbauer Ludwig, Handel mit Klavieren, 13. St. Veit-Gasse 67. — Franz Marie, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverfleisch, 13. Linger Straße 271. — Gaber Margarete, Wäschwarenerzeugung, 19. Pfarrwiesengasse 13. — Galoppi Josef, Lackfabrik, 12. Schönbrunner Straße 205. — Greis Florian, Kleidermachergewerbe, 13. Wagnergasse 42. — Hammerl Franz, Wäschwarenerzeugung, 13. Anshützgasse 36. — Hornil Charlotte, Handel mit Lampenschirmen und kunstgewerblichen Gegenständen, 13. Linger Straße 115. — Jatal Florian, Mechanikergewerbe, 20. Leifstraße 116. — Kacarovskij Anna, Damenkleidermachergewerbe, 15. Postfingergasse 35. — Kampf Rudolf, Elektrotechnikergerber (Unterstufe), 4. Schönburgstraße 33. — Kollros Rudolf, Tapezierergewerbe, 13. Einwanggasse 41. — Komarek Josef, Schlossergewerbe, 17. Sautergasse 17. — Krachtowill Max, gewerbmäßige Bäderrevision und Kontrolle von Handelsbüchern usw., 13. Reingasse 44. — Krenn Aloisia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 15. Robert Hamerling-Gasse 11. — Kurzmann Josef, Holz- und Kohlenhandel, 6. Mariahilfer Straße 45. — Lint Josef, Betrieb einer Sandstätte, 11. Am Laaerberg. — Marin Karoline, Pfaberei, 20. Salzachstraße 1. — Murek Salomon, Handel mit Schuh- und Wirtwaren sowie Schuhzugehör, 5. Margaretenstraße 58. — Nisch (Nose) Friedrich, Handel mit Kurzwaren, 5. Reinprechtsdorfer Straße 13. — Pelousek Alois, Lebensmittelhandel, 7. Kirchengasse 48. — E. Pollak & Komp., Ges. m. b. H., Handel und Agentur mit Lebensmitteln im großen, 7. Karl Schwelghofer-Gasse 3 b. — Gummi- und Kabelwerke Josef Reithoffer's Söhne A.-G., fabrikmäßige Erzeugung und Verfleisch von Gummiwaren usw., 6. Dreihufeisengasse 9. — Ganda Alois, Gemischtwaren- und Flaschenbierverfleisch, 17. Weißgasse 6. — Schimmer Josef, Lebensmittelhandel, 4. Schaumburgergasse 5. — Sestak Anna, Fragnergerber, 17. Rosensteingasse 37. — Siegl Rudolf, Spenglergerber, 13. Hiefiger Hauptstraße 50. — Suchy Johann Alois, Handel mit Musikinstrumenten nebst Zubehör, erste Hiefiger Klavierstimm- und Reparaturanstalt, 13. Altgasse 8. — Swatosch Rosa, Milcherei, 13. Hütteldorfer Straße 319. — Triebnigg Luise, Weißwäcker- und Puzergewerbe, 7. Kaiserstraße 94. — Vogl Josef, Handelsagentur, 4. Technikerstraße 7. — Wasmann Gustav, Handel mit Bau- und Werkholz sowie mit Kisten, 19. Nußdorfer Platz 6. — Winkelmayer Franz, Elektrotechnikergerber (Unterstufe), 4. Prinz Eugen-Straße 42. — Ziegler Ottilie, Gast- und Schankgewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 115. — Zins Richard, Buch- und Bilanzrevision, 4. Johann Strauß-Gasse 35.

25. Februar 1925.

Feil Franz, Gastwirt, 16. Wilhelmstraße 164. — Fessel Agnes, Gastwirtsgerber, 16. Viehardtgasse 39. — Heß Paula, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfleisch, 5. Arbeitergasse 18. — Hörndl Hubert, Bürstenbinder und Pinselmacher, 12. Bivenotgasse 21 (Keller). — Hoffsneider Rosalia, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfleisch, 5. Grobgasse 3. — Jentsch Johann, Schlosser, 12. Dörfelstraße 8. — Kappelmacher Rudolf, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 9. Akerbachstraße 30. — Kluzig Adolf jun., Kammacher, 12. Duntlergasse 1. — Autotaxiunternehmung Friedrich Laufer & Komp., Kommanditgesellschaft, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 141, 1. Maybedergasse 1, 3, 5. — Autotaxiunternehmung Friedrich Laufer & Komp., Kommanditgesellschaft, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 187, 19. Peter-Jordan-Straße. — Lewinter Brucha, Wirtsgewerbe, 16. Grundsteingasse 32. — Martinović Wilhelm, Branntweinschneidergewerbe, 16. Talsiastraße 8. — Mayer Karl, Theaterartenbureau, 16. Ottakringer Straße 109. — Meisl Marie, Gastwirtsgerber, 16. Wichtelgasse 31. — Nitsch Gottfried, Holz- und Kohlenhandel, 9. Sobieskigasse 33. — Pentler Johann, Buchbinder, 17. Bienenfeldgasse 95. — Plesmid Augustin, Wirtsgewerbe, 16. Wilhelmstraße 43. — Reier Marie, Gemischtwarenverfleisch und Bierverfleisch in verschlossenen Flaschen, 6. Kollergergasse 4. — Richter Julius, Bronzwarenerzeugung, 7. Kaiserstraße 38. — Rißer Johanna, unbeschränkter Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfleisch, 13. Linger Straße 416. — Firma Stadelmann, G. m. b. H., Erzeugung von feuerfesteren Käfen, 13. Padenhauerstraße 20. — Stabler Anton sen., Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 337, 9. Bräunbadgasse 1. — Zach Karl, Tischler, 20. Demisgasse 36.

26. Februar 1925.

Abt Franziska, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfleisch, 8. Schmidgasse 13. — Alfons Josef, Tischlergerber, 7. Badhausgasse 1-3.

— Beranek Albin, gewerbmäßige Einrichtung und Revisionen von Geschäftsbüchern usw., 16. Auegasse 16. — Berger Rosa, Wäschwarenerzeugung, 17. Leichgasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Marcus & Franz Bloch, Niedererzeugung, 7. Neubaugasse 26. — Brandstetter Johann, Erzeugung kosmetischer Artikel, 8. Blindengasse 33. — Offene Handelsgesellschaft Brösel & Becher, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 7. Halbgasse 2. — Brusciano Ariello, Handel mit Stoffen, 20. Wallensteinstraße 6. — Cyprian Anton, Wagenfahler (Karosseriebau) 19. Dollingergasse 4. — Dorn Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß in verschlossenen Flaschen, 16. Grundsteingasse 53. — Ehrenstein Fanny, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 16. Herbststraße 30. Ellinger Robert, Handelsagentur, 16. Blumberggasse 24. — Faden Moriz, Gemischtwarenhandel, 7. Zollergasse 43. — Frank Wilhelmine, Handel mit Lebensmitteln, 7. Kaiserstraße 28. — Gampe Hermann, Lebensmittel und Konsumwaren nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Gebelergasse 50. — Gartner Marie, Gemischtwarenhandel, 16. Römberggasse 17. — Grünwald Mathilde, Wäscherezeugung und Tapezierergewerbe, 7. Kaiserstraße 76. — Hahn Viktor, Handel mit Hüten und Konfektionswaren, 7. Kaiserstraße 33. — Haslinger Desor, Handelsagentur, 7. Neubaugürtel 20. (Das Weitere folgt.)

DOROTHEUM

Versteigerungs-Einteilung für 14 Tage.

Preiosen täglich: Jeden Di Silber und Chinasilber, **Jeden Mi Brillanten-** u. Perlenschmuck im Franz-Saal.

Verfallene Preiosenpfänder der Pfandleihanstalt des Spar- und Vorschußvereines „Landstraße“, I., Wollzeile 27, Do den 16. April im Franz-Saal.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorf-, Röhler- und Kolowrat-Saal, ferner jeden Di, Do den 16. und Sa den 18. April im Hoch-Saal.

Jeden Di, Pelze, Felle, schöne Wäsche, Kleider, Anzüge, Stoffe; jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, Reißzeuge, Operngläser, Feldstecher, Schreibmaschinen, Fahrräder und Nähmaschinen im Ludwigstorf-Saal.

Jeden Di und Fr den 17. April: Möbel, Bilder, Beleuchtungskörper, Oefen u. Haushaltgegenstände im Glaslof.

Jeden Mo, Mi und Fr den 17. April: **Kunstgewerbe, Gemälde, Antiquitäten und Perserteppiche** im Hoch-Saal.

Do den 16. März: **schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe** im Franz-Josef-Saal.

Automobile: Kraftfahrzeuge aller Art, Do den 16. April in der Uebernahmestelle für Kraftfahrzeuge, Wien, I., Hanuschgasse 3 (Zentral-Garage).

Briefmarken: 67. Sonderauktion: Deutsche Kolonien, deutsche Alt-

stätten, Alt-Oesterreich, Oesterr. Lombardel, zahlreiche Abstempelungen, Feldpost u. v. a. Di den 7. und Mi den 8. April, außerdem Di den 14. u. Fr den 17. April Briefmarken in Sammlungen, Serien und Einzelstücken, VI., Mariahilfer Straße 73.

Bücher: Außer Katalog, verschiedenen Inhalten, Mi den 8. April Kunst, illustr. Bücher, Geschichte, Judaica, Literatur, Naturkunde, Philosophie, Belletristik, von Do den 16. bis Sa den 18. April im **Emminger-Saal.**

Technische Gegenstände: Praktikabeln, Prospekte, Bienden, Bühnendekorationen und Versatzstücke, Scheinwerfer, Lichtaggregate, Balustraden, Säulen, Furniermaterial, Tür- und Fensterstöcke, Altmaterial, **Mi den 8. April 9 Uhr vorm. und 3 Uhr nachm. in den Fabrikanlagen der Astoria-Film-A.-G. wien, XX, Marchfeldstraße 18.** Außerdem Mi den 15. April Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial, VIII., Feldgasse 6.

Große Auktion. V., Strobachgasse 8. Moderne und antike Möbel, Bösendorferflügel, Pianino, Perser-, Smyrna- und Inländer-teppiche, Bilder alter und moderner Meister, eiserne Kassen, Klubgarnituren, Bronzen, orientalische Kunstgegenstände, Bücher, Service, Silber- u. Chinasilbergegenstände, **von Mo den 6. bis inkl. Do den 9. April von halb 3 Uhr an im Auktions-Saal, V., Strobachgasse 8.**

Täglich an Werktagen Schaustellungen von 1 Uhr an. Beginn der Versteigerungen, wenn nicht anders vermerkt, um 3 Uhr.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Gründonnerstag nur Auktionen im Versteigerungssaal Margareten, sonst keine Schaustellungen und keine Auktionen. Karfreitag und Karsamstag keine Schaustellungen und keine Auktionen.

Das Dorotheum gewährt

Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold, Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, Pelze, Teppiche, technische Artikel und Gegenstände aller Art

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas- Wasser- und Dampfleitungen

OESTERREICHISCHER ROHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. Nr. 263, 420, 44-75, 56-0-9, 72-97.

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Vollbahnlokomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleichrichter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.

Ältestes Spezialgeschäft Österreichs für LINOLEUM

F. C. COLLMANNS NACHF. A. REICHLE
(Inhaber: Louis Strigl) 1517

Tel. 93-2-89 Wien I., Kolowratring Nr. 3 Gegr. 1874

Großes Lager von: einfarbigem Granit-, Inlaid- (durchgehendes Muster) und Tischlinoleum, Läufern, Vorlegern und Teppichen
Nur erstklassige Marken - Lieferant der Gemeinde Wien

DURIT unübertroffener Asbestzementschiefer, 15jährige Garantie, bei Eindeckung von der Stadtgemeinde Wien gehörenden Baulichkeiten bewährt.

Hauptniederlage: **Johann Jung**, Zement-, Kalk-, Gips- und Baumaterial-lager, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.

Karl Jung, Dachpappe- und Preßkiesendeckungen in allen Systemen. Wien, XXI. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße Nr. 21. 1513

Trajlinek & Jung Durit-Ziegel- und Schieferdachdeckermeister, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19. — Telephon 62-1-56.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1381

Objekt 162. — Telephon: 56-1-88.

Feuerlösch-Handapparat



löscht mit Schaum Brände aller Art
auch brennendes Benzin, Öle, Fette usw.

PERKEO Feuerschutzunternehmung, Ges. m. b. H., Wien XX. Telephon 43-0-55 Serie

1886

**ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK
A.G.
VORM. AUSTRO-FIAT WIEN**



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:
Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERTNERRING 15 Telephon 71-0-31

**OFENRÖHREN- UND SPARHERDEFABRIK
CARL F. SCHULDER**
WIEN, XII., WILHELMSTRASSE NR. 56
TELEPHON NR. 80-1-48
GEGRÜNDET IM JAHRE 1870

1888

**SPEZIALUNTERNEHMEN... ROHRWECHSEL... STEGRISS
PATENTE IN ALLEN REPARATUREN... DAMPFKESSELN... KULTURSTÄTEN**

KESSLERÖHRENWERK



AUSBAUEN-REINIGEN-ANSCHWEISSEN N. LINSEREM PATENT WALTZSCHWEISSVERFAHREN MIT WEICHISEREN WALTZSTÜTZEN WIEDEREINBAUEN N. UNSEREN PATENT. SPEZ. WERKZEUGEN

MASCHINENBAU, SIEDERÖHREN SCHWEISS, REINIGUNGSANLAGEN, SODT. SPEZ. WERKZEUGE, STEIGERUNG ROHRBEARBEITUNG PAT. PRIBORSKY DAMPFKESSEL, BAV. LOKOMOTIV, SCHIFFSSTABILKESSEL, PAT. PRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS
BRAUNACH, KERRON, LIESING-W. WIEN, AZ 194
VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.
1200
Wien, I. Bezirk, Högelgasse Nr. 19.
Fernruf 72-0-81. Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpfeilersteinen, Basalt- und Granit-schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfrollen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk
Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Behälter für Glaserzwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktionsrollen, Grubenrollen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:
Gasröhren und Verbindungsstücke, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)
Kessel-, Lokomobil-, Holz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für Holz- und Kälteanlagen
Stahmmuffenröhren („Marke Hahn“), Beleuchtungsmaste etc. etc. etc.

Abteilung Eisengießerei: Nippenzylinder, Radiatoren, Kalerifers, gusseiserne Formstücke etc.

1402

**BÖHLER
EDELSTÄHLE**
von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

**PRESSLUFT-
WERKZEUGE**
(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopfer, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.).

**GEBR. BÖHLER & Co
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12**
STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

**Actien-Gesellschaft der Emailierwerke
und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an: 1487
EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

**ALLE TECHNISCHEN
BAHN-, DAMPFSCHIFF- u. FABRIKS-
ERFORDERNISSE ERSTKLASSIG**

POPPEL, FISCHL & Co, WIEN
TELEGR. ADR.: FOXALL. TEL.: 46 040 u. 46 041.

**Dynamo- u. Elektromotorenbauanstalt
F. Machek u. Ges.**
Wien, VI., Linke Wienzeile 178. — Fernsprecher 46.

Fabrikation von Elektromotoren u. Dynamos für Gleich-, Dreh- und Wechselstrom, Trocken- und Öltransformatoren. 1518

Sonderausführungen:
Gleichstrom - Dreileiter - Dynamos, Einphasenmotoren, Repulsionsmotoren, Umformer besonders für Kinospiegelampen, Aufzugsmotoren, Motoren mit senkrechter Welle.



Gebrüder Brüner A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Biegelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

147

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss 1404

Fernsprecher 57-3-36. Wien, III/4, Fasangasse 3.
Verfeinerung minderwertiger und
geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER.**
Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.
Unterwind- und Saugzuganlagen.

Maschinenfabrik

Carl Goldeband

Wien, X/1, Gudrunstrasse 172

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Drahtseile aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type, Ausrüstungen für elektrische Bahnen 1580

ERNST KIRSCHNER

EISEN UND METALLE

WIEN, II., REMBRANDTSTRASSE 29. — TELEPHON 48-303

Lager an Stabeisen, Fassoneisen, Träger und Blechen
in jeder Art. 1408

Uaterländische Baugesellschaft A.-G.

1879 Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-9-66 Serie.

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fugger-
gasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 19,
Salzburg: Linzergasse 23, Klagenfurt: Feld-
gasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12. 1483

Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser

Im Konzern des Deutschöster- reichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G., Wien III., Schlachthausgasse 43.

Kommerzielle Abteilung: Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf von Schlachtvieh. — Eigenes Marktbureau am Zentralviehmarkt. Telephon Nr. 14-26.

Abteilung für Landwirtschaft: Zucht- und Nutzvieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

Importabteilung: Durchführung der Generalvertretung der Firma Armour & Company, Chicago, respektive Verkauf deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — Telephon Nr. 74-3-52, 74-3-53.

M. Wotraubek A.-G., III., Erdbergstrasse 155: Erzeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus: Telephon Nr. 60-21, 10-90, 52-91.

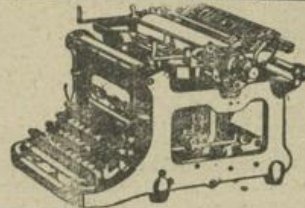
Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H., III., St. Marx, Schlachthof: An- und Verkauf von Därmen und Saitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung. Borstenverwertung. — Telephon 84-13.

Wiener Fleischhänkegesellschaft m. b. H.

Gründung der Großeinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.

Telephon der Zentrale 10-80, 73-46 und 72-41. 1478

En gros- und Detailverkauf von Fleisch.



CONTINENTAL

Die Schnellschreibmaschine Deutschlands
Erzeugnis Wauwiler Werke A.-G., Schönen
GENERAL-VERTRIEB

KLAUS & CO.

WIEN, I., TUCHLAUBEN 7
Fernsprecher 68-3-0 1486 a

Bau- und Terrain-A.-G.

Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister

St. Pölten,
Klostergasse Nr. 12.
Telephon 376.

Wien,
I. Bez., Seilerstätte Nr. 18/20.
Telephon 78-5-50 Serie.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

Fernruf 11-5-84 Ges. m. b. H. Gegründet 1858

Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 120

Erzeugung:
Teerdestillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdachpappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“, Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalt.

Ausführung:
Dachpappe-, Holzzement- und Prefkieseindeckungen, Isolierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern. Asphaltierungen. 1471

Kontrahent der Gemeinde Wien.

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G.
 MARCHEGG—WIEN, III., ESTEPLATZ NR. 3
ZIEGELMASCHINEN

aller Art
 IN MODERNSTER AUSFÜHRUNG
 UND MIT GROSSEN LEISTUNGEN
STEINBRECHER

sowie
 KOMPLETTE SCHOTTER- UND
 SANDBEREITUNGS-ANLAGEN
VOLLGATTER

und
 TISCHLEREIMASCHINEN
 TRANSMISSIONEN
 BECHERWERKE

143

Ed. Steiner & Söhne Glasgrosshandlung

Fiume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
 Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes
 Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.
 Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.
 Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1946

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
 Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1868

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
 Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99
 Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, — Wien, VIII. Pfarrergasse 28
 Bau von Wasserleitungen, 1887
 Installationen und Kanalisationen

Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150
 Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
 Elektrische Bahnen
 Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke
Maschinenfabrik:
 Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150
Maschinenfabrik und Kabelwerk:
 Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88
Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7

1459

Oster-Verkauf

(Spezial-Angebote)

Neue Innendekoration

Stafa

Warenhaus A.G.

VII., Mariahilfer Str. 120

1490

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 WIEN, I., AM HOF 2 Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen
 Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher
 M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Ge-
 sellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesell-
 schaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen:
 Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London.
 Hambros Bank Limited, London / Union Européenne Indus-
 trielle et Financière, Paris / Banque de Bruxelles, Brüssel
 Comptoir d'Escompte de Genève, Genf. 1941

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká
 escomptní banka a úvěrni ústav). / Filialen:
 Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brüx, Budweis,
 Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N.,
 Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Ko-
 motau, B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, Marienbad,
 M.-Ostrau, M.-Schönberg, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz,
 Pilsen, Reichenberg, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau,
 Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. / Filialen: Dornbirn,
 Fürstenfeld, Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck,
 Geschäftsstelle in Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo.
 (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen:
 Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 33-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagd Waffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.**

1897

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1890

Carvenswerke—Wien

ZENTRALES: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 40-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:
WIEN, I.,
WOLLZEILE 24,
TELEPHON
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-
STÄTTE:
WIEN, XX.,
DRESDNER STR. 24,
TELEPHON
Nr. 40-1-23.

G. SCHEMBER & SÖHNE A.-G., WIEN-ATZGERSDORF
TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110.

1892

WASSER-ANLAGEN

Unternehmung für Gußrohrlegungen aller Dimensionen

FRANZ LEX Wien, XVII., Steingasse 8
Tel. 19-2-29 Tel. 19-2-29

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten,
Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1.4

Asphaltunternehmung

Robert Felsingner

Kontrahent der Gemeinde Wien 1392

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

„Universale“ Bauaktion-

gesellschaft 1881

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Unternehmung für Betonbau, 1881
Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen

Ed. Ast & Co., Ingenieure

Wien, IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 41, 71
Telephon Nummer 16-1-33, 16-904 und 16-905.



J. M. VOITH ST. PÖLTEN

Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

WASSER-TURBINEN

PRÄZ. REGULATOREN

KOMPL. TRANSMISSIONEN

SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND
PAPIERFABRIKEN



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1496

Kontrahentinnen staatlicher, Landes- und
kommunaler Anstalten ::

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
„Tetra“ elastische Ideal-Binde
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
„Tetra“ Monatsbinden